



Jahresrechnung 2019

Gemeinde **Zollikofen**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Berichterstattung	3
1.1	Bericht.....	3
1.1.1	Erfolgsrechnung.....	4
1.1.1.1	Grafische Darstellungen der Sachgruppen	5
1.1.1.2	Erläuterungen der Sachgruppen.....	6
1.1.2	Spezialfinanzierungen	13
1.1.3	Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement	13
1.1.4	Investitionsrechnung.....	14
1.1.5	Bilanz	15
1.1.6	Zinspflichtiges Fremdkapital Gesamthaushalt.....	15
1.1.7	Nachkredite.....	15
1.2	Spezialfinanzierungen	16
2	Eckdaten.....	17
2.1	Übersicht.....	17
2.2	Selbstfinanzierung / Finanzierungsausweis	17
2.3	Gestufte Erfolgsausweise	18
2.3.1	Erfolgsausweis Gesamthaushalt	18
2.3.2	Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt	19
2.3.3	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Feuerwehr	20
2.3.4	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Wasser	21
2.3.5	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abwasser	22
2.3.5	Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abfall	23
2.3.6	Erfolgsausweis Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente	24
3	Bilanz.....	25
4	Funktionen.....	26
4.1	Erfolgsrechnung.....	26
4.1.1	Kommentar	26
4.2	Investitionsrechnung.....	38
5	Sachgruppen	39
5.1	Erfolgsrechnung.....	39
5.2	Investitionsrechnung.....	40
6	Geldflussrechnung.....	41
7	Finanzkennzahlen	43
7.1	Gesamthaushalt.....	43
7.2	Allgemeiner Haushalt.....	44
7.3	Spezialfinanzierung Feuerwehr	44
7.4	Spezialfinanzierung Wasser	44
7.5	Spezialfinanzierung Abwasser	45
7.6	Spezialfinanzierung Abfall	45
8	Antrag der Exekutive	46
8.1	Antrag	46
9	Bestätigungsbericht.....	47

10	Genehmigung	49
11	Anhang	50
11.1	Regelwerk	50
11.1.1	Angewendetes Regelwerk	50
11.1.2	Bewertung Finanzvermögen	50
11.1.3	Bewertung Verwaltungsvermögen	51
11.1.4	Aktivierungsgrenzen	51
11.1.5	Bestehendes Verwaltungsvermögen	51
11.2	Grundlagen der Jahresrechnung	52
11.2.1	Grundlagendaten	52
11.2.2	Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren	52
11.3	Eigenkapitalnachweis	53
11.4	Rückstellungsspiegel	54
11.5	Beteiligungsspiegel	55
11.6	Gewährleistungsspiegel	57
11.7	Anlagespiegel	58
11.7.1	Sachanlagen Finanzvermögen	58
11.7.2	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	59
11.7.3	Übriges Verwaltungsvermögen	60
11.8	Kreditkontrolle	61
11.8.1	Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen	61
11.8.2	Nachkredite	67
11.9	Weitere massgebende Angaben	72
11.9.1	Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Wasser	72
11.9.2	Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Abwasser	73
12	Details zur Rechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) [separate Broschüre]	74

1 Berichterstattung

1.1 Bericht

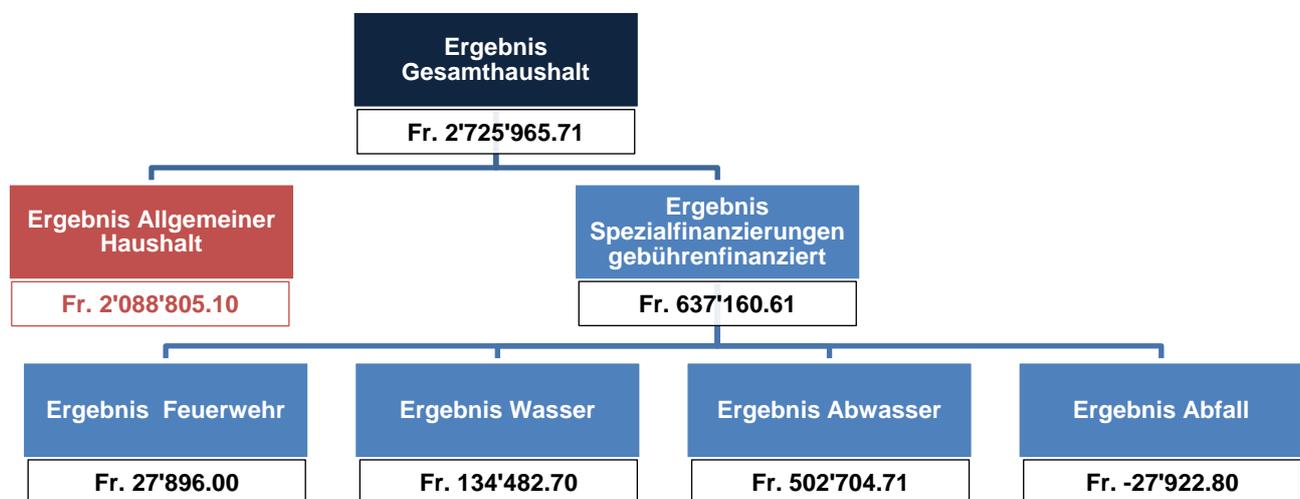
Allgemeines

Die Jahresrechnung 2019 wurde nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) gemäss Art. 70 des Gemeindegesetzes (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das Informatiksystem (GemoWin NG) der Firma Dialog-Verwaltungs-Data AG in Baldegg.

Als Departementsvorsteher Finanzen ist seit dem 1. Januar 2019 Markus Burren im Amt. Für die Rechnungsführung ist David Portner, Finanzverwalter seit dem 1. Mai 2013, verantwortlich.

Ergebnisse

Das Ergebnis des Gesamthaushalts muss vom Grossen Gemeinderat genehmigt werden (vgl. auch Art. 54 Abs. 1 Bst. e der Gemeindeverfassung, SSGZ 101.1).



	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Erfolgsrechnung			
Ergebnis Gesamthaushalt	2'725'965.71	-2'305'360.00	9'576'084.58
Allgemeiner Haushalt	2'088'805.10	-2'032'130.00	9'320'199.09
Spezialfinanzierungen	637'160.61	-273'230.00	255'885.49
Ergebnis Investitionsrechnung			
Gesamthaushalt	3'938'289.85	4'859'900.00	3'791'266.71
Allgemeiner Haushalt	2'717'579.55	2'273'900.00	2'537'866.08
Spezialfinanzierungen	1'220'710.30	2'586'000.00	1'253'400.63
Abschreibungen			
Gesamthaushalt	1'983'620.40	2'087'560.00	1'786'239.20
Allgemeiner Haushalt	1'862'698.00	1'948'620.00	1'706'131.65
Spezialfinanzierungen	120'922.40	138'940.00	80'107.55
Selbstfinanzierung			
Gesamthaushalt	6'263'017.66	-224'830.00	11'977'336.51
Allgemeiner Haushalt	4'290'289.05	-679'050.00	11'000'676.42
Spezialfinanzierungen	1'972'728.61	454'220.00	976'660.09
Finanzierungsergebnis			
Gesamthaushalt	2'324'727.81	-5'084'730.00	8'186'069.80
Allgemeiner Haushalt	1'572'709.50	-2'952'950.00	8'462'810.34
Spezialfinanzierungen	752'018.31	-2'131'780.00	-276'740.54
Selbstfinanzierungsgrad			
Gesamthaushalt	159.0%	-4.6%	315.9%
Allgemeiner Haushalt	157.9%	-29.9%	433.5%
Spezialfinanzierungen	161.6%	17.6%	77.9%

1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Die Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'725'965.71 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'305'360.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 5'031'325.71.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'088'805.10 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'032'130.00. Im Vergleich zum Budget beträgt die Saldoverbesserung Fr. 4'120'935.10.

Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Nettoabweichung
0 Allgemeine Verwaltung	-135'227.23	+21'913.70	-157'140.93
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-31'268.20	+126'866.72	-158'134.92
2 Bildung	-157'392.37	+111'204.35	-268'596.72
3 Kultur, Sport und Freizeit	-75'049.85	-35'734.35	-39'315.50
4 Gesundheit	+9'235.65	+15.55	9'220.10
5 Soziale Sicherheit	-691'265.59	-894'980.14	203'714.55
6 Verkehr	-122'990.37	+1'233.20	-124'223.57
7 Umweltschutz und Raumordnung	+992'235.77	+1'052'060.85	-59'825.08
8 Volkswirtschaft	-988.50	-32'411.15	31'422.65
9 Finanzen und Steuern *	+864'796.22	+4'422'851.90	-3'558'055.68
Total	+652'085.53	+4'773'020.63	-4'120'935.10
Abweichungen (netto)			+4'120'935.10
Budgetiertes Ergebnis			-2'032'130.00
Ausgewiesenes Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung)			+2'088'805.10
* inkl. Zusätzliche Abschreibungen			854'881.55

Die folgenden Ereignisse und Geschäftsfälle haben das Rechnungsergebnis des allgemeinen Haushalts massgeblich beeinflusst (Beträge >Fr. 50'000.00 gegenüber dem Budget; Nettobetrachtung der Aufgabenbereiche beziehungsweise Funktionen):

Entlastungen (Besserstellungen)

Funktion	Allgemeiner Haushalt	in Fr. Tausend	Betrag
0220	Allgemeine Dienste (netto); vorwiegend Personal- und Sachaufwand sowie Dienstleistungen Verwaltung		89
1400	Allgemeines Rechtswesen (netto); vor allem Baubewilligungsgebühren		122
2120	Primarstufe (netto); vorwiegend Entschädigungen Kanton (Lohnanteile), planmässige Abschreibungen und Schulgelder an andere Gemeinden		158
2130	Sekundarstufe I; Schulgelder an andere Gemeinden		65
2170	Schulliegenschaften; vor allem Personalaufwand und Raumkosten		74
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV; Gemeindeanteil Lastenausgleich EL		93
6150	Gemeindestrassen (netto); vor allem Personalaufwand und planmässige Abschreibungen		50
9100	Allgemeine Gemeindesteuern (netto)		479
9101	Sondersteuern (netto)		69
9102	Liegenschaftssteuern (netto)		110
9610	Zinsen (netto); Vergütungs- und Verzugszinsen Steuern und Finanzverbindlichkeiten		51
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens (netto); Marktwertanpassungen Liegenschaften		3'845

Belastungen (Schlechterstellungen)

Funktion	Allgemeiner Haushalt	in Fr. Tausend	Betrag
2130	Sekundarstufe I; Entschädigungen Kanton (Lohnanteile)		82
9300	Finanz- und Lastenausgleich (netto); vorwiegend Disparitätenabbau Gemeinden		178
9900	Nicht aufgeteilte Posten; Einlagen in finanzpolitische Reserven		855

In den meisten Aufgabenbereichen beziehungsweise Funktionen sind zudem weitere zahlreiche Saldoverbesserungen <Fr. 50'000.00 gegenüber den budgetierten Werten feststellbar.

Folgende einmalige Ereignisse haben das Rechnungsergebnis 2019 massgeblich geprägt und sind in der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts enthalten:

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung
Rechnungsergebnis	+2'088'805.10	-2'032'130.00	+4'120'935.10
- Aufwertung Baurechte Überbauung Schäferei Baufeld C	-1'934'482.00	0.00	-1'934'482.00
- Aufwertung Baurecht Lindenweg (ehemalige Kindergärten)	-1'887'200.00	0.00	-1'887'200.00
- Zusätzliche Abschreibungen (finanzpolitische Reserven)	+854'881.55	0.00	+854'881.55
= Ergebnis ohne Sonderereignisse (Aufwandüberschuss, Defizit)	-877'995.35	-2'032'130.00	+1'154'134.65

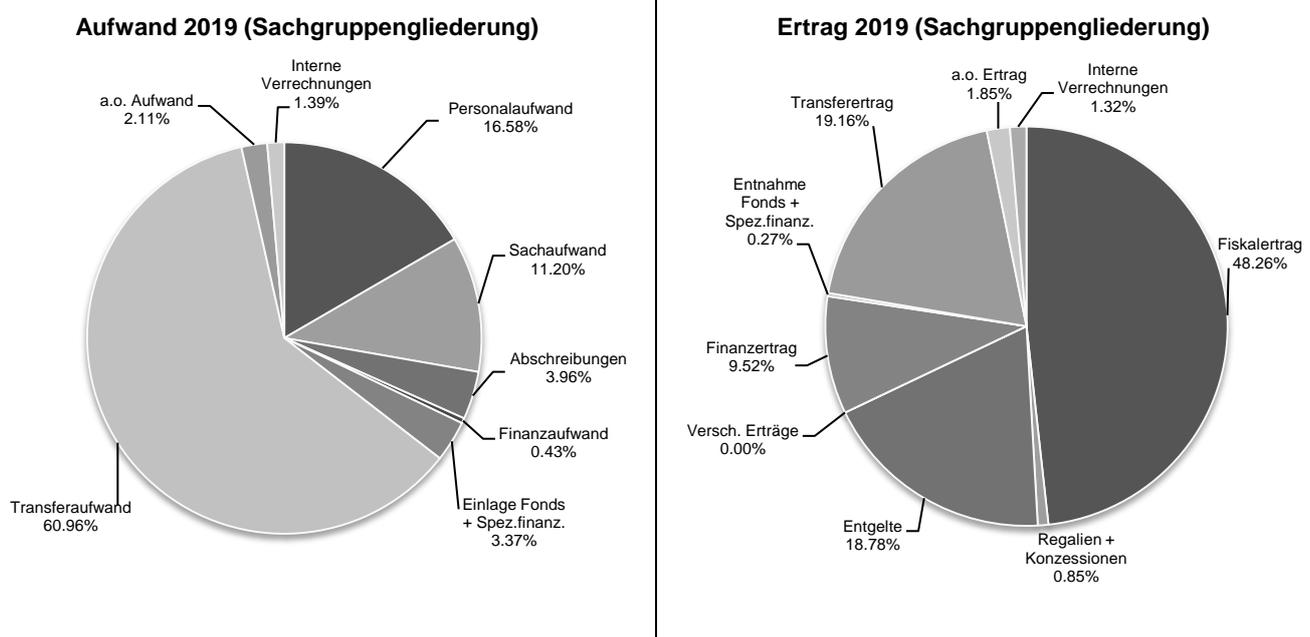
Das Rechnungsergebnis 2019 der Erfolgsrechnung weist ohne Berücksichtigung der Sonderereignisse ein Aufwandüberschuss von rund 0,88 Mio. Franken aus, was rund 0,6 Steueranlagezehnteln entspricht. Gegenüber dem Budget ergibt sich in der Erfolgsrechnung eine Saldoverbesserung von 1,15 Mio. Franken.

Im November und Dezember 2019 erfolgten Verhandlungen über die Baurechtsbegründungen für das "Areal Schäferei Baufeld Sektor C" und "Areal Lindenweg (ehemalige Kindergärten)". Daraus resultierte gemäss den Bewertungsvorgaben per Bilanzstichtag ein Aufwertungsgewinn von gesamthaft 3,82 Mio. Franken.

Der Ertrag an allgemeinen Gemeindesteuern war um 0,48 Mio. Franken über den Budgeterwartungen. Der Mehrertrag stammte vorwiegend aus höheren Steuererträgen von juristischen Personen. Die Steuern von natürlichen Personen haben die budgetierten Werte gesamthaft unterschritten. Aus Wertberichtigungen und Forderungsverlusten resultierte hingegen eine Besserstellung. Der Ertrag an Liegenschaftssteuern war um 0,11 Mio. Franken über dem Budgetwert, was auf die Bautätigkeit und der daraus folgenden amtlichen Schätzungen rückführbar ist. Die Erträge von Baubewilligungsgebühren sind mit netto 0,12 Mio. Franken deutlich über den Budgeterwartungen ausgefallen. An den Finanz- und Lastenausgleich (Disparitätenabbau) war eine grössere Ausgleichszahlung von rund 0,19 Mio. Franken geschuldet. Infolge des resultierenden Ertragsüberschusses in der Erfolgsrechnung mussten zusätzliche Abschreibungen beziehungsweise finanzpolitische Reserven im Umfang von etwa 0,86 Mio. Franken gebildet werden.

Die Abschlussprognose vom Oktober 2019 ging gegenüber dem Budget von einem schlechteren Rechnungsergebnis von etwa 0,39 Mio. Franken aus. Es wurde mit einem Aufwandüberschuss von rund 2,42 Mio. Franken gerechnet (vgl. Informationen zum Budget 2020). Gegenüber der Abschlussprognose verbesserte sich das Resultat der Jahresrechnung auch ohne die Aufwertungsgewinne der Grundstücke beziehungsweise der Sondereffekte. Insbesondere im Bereich Steuern ergaben sich im vierten Quartal erhebliche positive Verbesserungen.

1.1.1.1 Grafische Darstellungen der Sachgruppen



1.1.1.2 Erläuterungen der Sachgruppen

Die nachfolgenden Kommentare über die Sachgruppen beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

(Löhne Behörden, Verwaltungs- und Betriebspersonal, Lehrkräfte, Sozialversicherungsbeiträge, Aus- und Weiterbildung, übriger Personalaufwand; SG 30)

Der Personalaufwand fiel um rund 3,5 % tiefer aus als budgetiert (-0,32 Mio. Franken).

Die Behörden- und Kommissionsentschädigungen fielen gegenüber den vorgesehenen Werten mit Fr. 21'880.00 geringer aus. Der Minderaufwand von Fr. 207'960.00 beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sind auf die im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorhersehbaren Personalfluktuationen (vakante/nicht besetzte Stellen sowie Fluktuationsgewinne), auf Taggelder von Sozialversicherungen, auf die ausgerichteten Soldentschädigungen und auf die Bildung/Auflösung von Ferien- und Überzeitguthaben zurückzuführen. Die im Budget einberechnete Teuerungszulage von 0,7 % wurde aufgrund des Indexstandes der Konsumentenpreise nicht beansprucht. Die Sozial- und Personalversicherungsbeiträge (Arbeitgeberbeiträge) fielen ebenfalls geringer aus als budgetiert (-Fr. 51'380.00). Die Löhne der Lehrkräfte waren infolge des grösseren Betreuungsbedarfs bei der Tagesschule über dem Budgetwert (+Fr. 36'090.00). Der übrige Personalaufwand wurde um Fr. 45'930.00 unterschritten (Minderaufwand bei Aus- und Weiterbildung und übriger Personalaufwand, Mehraufwand für Personalwerbung).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

(Büro-, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Lehr- und Lebensmittel, Büromöbel, Maschinen, Geräte und Maschinen, Energie Liegenschaften, Dienstleistungen, Honorare, baulicher Unterhalt, Informatik, Mieten, Spesen, Forderungsverluste, übriger Betriebsaufwand; SG 31)

Beim Sach- und übriger Betriebsaufwand ergaben sich zum Budget Minderaufwendungen von etwa 5,7 % (-0,32 Mio. Franken).

Der Material- und Warenaufwand wurde gegenüber dem Budget um Fr. 34'5300.00 unterschritten. Die Besserstellung findet sich dabei insbesondere in den Bereichen Betriebs-, Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Publikationen und Lehrmittel.

Die Aufwendungen für die nicht aktivierbaren Anlagen (Anschaffungen) wurden gemäss der verfügbaren Budgetsumme von 0,16 Mio. Franken getätigt. Innerhalb der verschiedenen Anschaffungsarten ergaben sich Betragsverschiebungen.

Bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen fielen die Aufwendungen um etwa 5,3 % oder um Fr. 64'265.00 tiefer aus. Insbesondere die geringeren Kosten bei den Schulliegenschaften und der tiefere Wasserbezug der WVRB AG haben zum besseren Ergebnis in dieser Sachgruppe beigetragen.

Für Dienstleistungen und Honorare wurden Fr. 54'150.00 mehr aufgewendet als vorgesehen. Mehraufwendungen sind bei den Dienstleistungen Dritter (+Fr. 15'590.00) und Honorare an externe Berater, Gutachter, Fachexperten (+Fr. 75'540.00) angefallen. Im Gegenzug fielen die Sachversicherungsprämien unter den Erwartungen aus (-Fr. 29'220.00).

Der Aufwand für den baulichen und betrieblichen Unterhalt fielen entgegen dem Budget um Fr. 59'015.00 (-7,8 %) tiefer aus. Der Unterhalt Strassen (-Fr. 34'885.00) und übrige Tiefbauten für Leitungsnetze Wasser und Abwasser (-Fr. 20'460.00) ist unter den veranschlagten Werten. Beim Unterhalt Hochbauten, Gebäude sind Mehrausgaben angefallen (+Fr. 14'040.00). Der Unterhalt übrige Sachanlagen fiel um Fr. 14'430.00 geringer aus. Beim Unterhalt für Büromöbel, Geräte, Fahrzeuge und Informatikbelange sind Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Für Spesenentschädigungen und Exkursionen, Schulreisen und Lager wurden gesamthaft Fr. 14'350.00 weniger aufgewendet als geplant.

Gegenüber dem Budget sind die Wertberichtigungen und tatsächliche Forderungsverluste um Fr. 0,16 Mio. Franken geringer. Bestehende Wertberichtigungen bei den Steuern konnten aufgelöst werden. Die tatsächlichen Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern waren unter der Budgetannahme.

Für verschiedene Betriebsaufwendungen wurden die budgetierten Beträge nicht gänzlich beansprucht, was zu einer Besserstellung von Fr. 26'240.00 führte.

Abschreibungen

(Plan- und ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen; SG 33)

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen (vgl. Art. T2-4 der Übergangsbestimmungen der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) wurde zu Buchwerten in das harmonisierte Rechnungsmodell 2 übernommen und wird während 10 Jahren, d. h. bis und mit dem Rechnungsjahr 2025, linear abgeschrieben. Der Abschreibungsbetrag für das bestehende Verwaltungsvermögen im allgemeinen Haushalt beträgt im Berichtsjahr Fr. 1'317'898.55.

Die ordentlichen Abschreibungen Verwaltungsvermögen (planmässige Abschreibungen Sachanlagen und Abschreibungen Immaterielle Anlagen) nach Nutzungsdauern betragen Fr. 1'900'861.70 (Budget 2019: Fr. 1'988'380.00, Rechnung 2017: Fr. 1'712'363.40). Gegenüber dem Budget fällt der Abschreibungsbetrag um rund Fr. 87'520.00 geringer aus (-Fr. 69'500.00 beim allgemeinen Haushalt, -Fr. 18'020.00 bei den Spezialfinanzierungen). Die Abschreibungen erfolgen linear ab Inbetriebnahme beziehungsweise Nutzung der Investition und ergeben sich mit den vorhandenen Anlagegütern und mit den neu in Betrieb genommenen Vermögenswerten aus der Investitionstätigkeit.

Zusätzliche systembedingte Abschreibungen (Art. 84 der Gemeindeverordnung, BSG 170.111) im allgemeinen Haushalt sind zwingend vorzunehmen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Ertragsüberschuss vor zusätzlichen Abschreibungen (SG 9000)		Fr.	2'943'686.65
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	Fr.	2'717'579.55	
- ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	Fr.	-1'862'698.00	
Differenz (Selbstfinanzierungsfehlbetrag)	Fr.	854'881.55	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		Fr.	854'881.55

Im Rechnungsjahr 2019 mussten Fr. 854'881.55 systembedingte zusätzliche Abschreibungen vorgenommen und in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden.

Finanzaufwand

(Zinsen, Liegenschaften Finanzvermögen; SG 34)

Der Finanzaufwand fiel um 1,6 % unter den veranschlagten Werten aus (-Fr. 3'240.00).

Der budgetierte Zinsaufwand für kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten wurde nicht benötigt (-Fr. 8'000.00). Die übrigen Passivzinsen zu Gunsten der Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen ergaben einen Mehraufwand von Fr. 5'000.00.

Der bauliche und nicht baulicher Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen waren um Fr. 9'620.00 unter den vorgesehenen Beträgen. Für den übrigen Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen ergaben sich für das ehemalige Betagtenheim infolge Leerstandskosten und einer Hausbesetzung Mehraufwendungen (+Fr. 30'880.00).

Aus der Wertberichtigung von Baurechten am Magdalenaweg ergaben sich Betragskorrekturen im Umfang von Fr. 7'140.00. Die Vergütungszinse auf Steuern fielen im Berichtsjahr unter dem Budgetwert aus (-Fr. 28'190.00).

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

(Werterhalt Wasser und Abwasser, Schutzraumersatzabgabefonds; SG 35/45)

Die Sachgruppe bezieht sich auf die Finanzierungsvorschriften für die Einlagen in den Werterhalt (gemäss Wiederbeschaffungswerten) der spezialfinanzierten Bereiche Wasser (0,7 Mio. Franken) und Abwasser (0,92 Mio. Franken). Im Berichtsjahr wurden Einlagen in den Werterhalt im Umfang von etwa 1,62 Mio. Franken vorgenommen (+0,63 Mio. Franken). Abweichungen zum Budget sind möglich und beeinflussen den Erfolg des allgemeinen Finanzhaushalts nicht direkt. Die Erträge aus Anschlussgebühren wurden zu 100 % der Einlage in den Werterhalt angerechnet beziehungsweise sind vollumfänglich in den Werterhalt einzubringen (vgl. Gemeindeinformation des Kantons vom 4. Februar 2016).

Transferaufwand

(Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte, Finanz- und Lastenausgleich; SG 36)

Der Transferaufwand fiel insgesamt um rund 2,8 % (-0,84 Mio. Franken) unter dem Budgetwert von 30,1 Mio. Franken aus.

Bei den Beiträgen an die gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe ergab sich ein Minderaufwand von ca. 0,62 Mio. Franken. Die Entschädigung aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe bemisst sich an den erfolgten Aufwendungen, d. h. die wirtschaftliche Sozialhilfe ist erfolgsneutral, da die Aufwendungen und Erträge mit dem Kanton abgerechnet werden (vgl. Finanz- und Lastenausgleich).

Bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte (öffentliche und private Unternehmungen und Organisationen) ergaben sich weitere Betragsabweichungen gegenüber dem Budget (u. a. Anzeiger Region Bern, Musikschule). Verschiedene Aufwendungen werden über Spezialfinanzierungen ausgeglichen (ARA Worblental, KEWU AG, Kabelnetzvergünstigung) oder anteilmässig über Lastenausgleichssysteme (Offene Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesstätte, Tageseltern, Alimenterwesen) abgerechnet. Wie in den Vorjahren leistete die Gemeinde Beiträge an Hilfsaktionen. Die Summe von Fr. 10'000.00 wurden für Hilfsprojekte an das Ausland bezahlt.

Die planmässigen Abschreibungen für Investitionsbeiträge fielen um rund Fr. 16'420.00 (allgemeiner Haushalt) unter dem Budgetbetrag aus. Die Abschreibungen sind jeweils abhängig von den erfolgten Investitionen und den abschreibungspflichtigen Vermögenswerten.

Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanzausgleich ist das Hauptinstrument zur Verringerung der Unterschiede zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden. Die Gemeinde leistete an den direkten Finanzausgleich (Disparitätenabbau) im Berichtsjahr eine Zahlung von Fr. 257'210.00, welcher um Fr. 190'210.00 über dem Budgetwert ausfiel. Die grössere Ausgleichszahlung war auf den in den massgebenden Jahren höherem harmonisiertem Ertragsindex und auf die höheren abzugsberechtigten Zentrumslasten der Zentrumsgemeinden zurückzuführen. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in der Erfolgskontrolle des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich festgehalten, dass die Zentrumsgemeinden ab dem Vollzugsjahr 2019 entsprechend entlastet werden. Dies führte zu einer höheren Beitragszahlung für die Gemeinde.

Mit dem Soziodemografischen Zuschuss erhalten die Gemeinden, welche durch ihre soziodemografische Struktur belastet sind, einen Beitrag zur Abfederung der verschiedenen Angeboten der institutionellen Sozialhilfe wie Jugendarbeit und familienergänzenden Betreuungsangeboten. Die Gemeinde erhielt einen Zuschuss von etwa 0,18 Mio. Franken.

Bei der Lastenverteilung handelt es sich um die so genannten Verbundaufgaben, welche vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam finanziert werden. Die Gemeinde hat für den Finanz- und Lastenausgleich netto 14,694 Mio. Franken inklusive periodengerechter Abgrenzungen der Lastenausgleichs Ergänzungsleistungen, Familienzulagen für Nichterwerbstätige und Sozialhilfe aufgewendet. Das Budget rechnete mit einem Aufwand von netto etwa 14,698 Mio. Franken, was eine geringfügige Besserstellung ergibt. Die Gemeindeanteile an den Finanz- und Lastenausgleich im Überblick:

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung
Lohnanteile Bildung	3'541'441.50	3'602'440.00	-60'998.50
Ergänzungsleistungen	2'313'562.00	2'406'400.00	-92'838.00
Familienzulagen	81'756.00	40'960.00	40'796.00
Sozialhilfe	5'311'574.40	5'335'040.00	-23'465.60
Öffentlicher Verkehr	1'465'446.00	1'510'700.00	-45'254.00
Aufgabenteilung	1'909'959.00	1'915'720.00	-5'761.00
Total Lastenausgleich	14'623'738.90	14'811'260.00	-187'521.10
Finanzausgleich	257'211.00	67'000.00	190'211.00
Soziodemografischer Zuschuss	-186'403.00	-179'910.00	-6'493.00
Total Finanzausgleich (netto)	70'808.00	-112'910.00	183'718.00
Saldo zu Lasten Gemeinde (netto)	14'694'546.90	14'698'350.00	-3'803.10

Die Zahlungen an den Lastenausgleich Gehaltskosten der Volksschulen (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) waren um rund Fr. 61'000.00 unter dem veranschlagten Wert von 3,6 Mio. Franken. Die genaue Planung der Anzahl Lektionen für den Regelunterricht und für die Besonderen Massnahmen ist herausfordernd, da verschiedene Faktoren auf die Lektionenplanung einwirken.

Der Lastenausgleich Sozialversicherung Ergänzungsleistungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige werden je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden finanziert. Der Gemeindeanteil fiel für die Ergänzungsleistungen um Fr. 92'840.00 geringer aus, der Anteil an die Familienzulagen um Fr. 40'800.00 höher aus als aufgrund der kantonalen Angaben budgetiert.

Die Kosten für den Lastenausgleich Sozialhilfe werden von Kanton und Gemeinden zu je 50 % getragen. Gegenüber dem Budget ergab sich ein geringer Minderaufwand von Fr. 23'465.00 bei einer veranschlagten Summe von 5,34 Mio. Franken.

Die Finanzierung des Lastenausgleichs öffentlicher Verkehr erfolgt zu 2/3 durch den Kanton und zu 1/3 durch die Gemeinden. Der Gemeindeanteil war unter Berücksichtigung der Schlussabrechnung des Vorjahrs um Fr. 45'250.00 tiefer ausgefallen.

Lastenverschiebungen der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden in Form des Lastenausgleichs Neue Aufgabenteilung gegenseitig verrechnet. Der Aufwand im Geschäftsjahr entspricht den budgetierten Erwartungen von rund 1,91 Mio. Franken.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

(Einlagen in Eigenkapital, Rücklagen Globalbudgetbereiche, Vorfinanzierungen, Neubewertungsreserven; SG 38)

Beim globalbudgetierten Bereich der Sekundarstufe I erfolgte gemäss dem Reglement eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund Fr. 34'280.00.

In die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen wurde die budgetierte Einlage von Fr. 91'670.00 vorgenommen.

Aufgrund des Rechnungsergebnisses im allgemeinen Haushalt mussten gemäss den gesetzlichen Vorgaben nicht budgetierte systembedingte zusätzliche Abschreibungen von etwa 0,85 Mio. Franken gebildet werden. Das Grundstück Bernstrasse 5 wurde bei der Einführung von HRM2 fälschlicherweise abgewertet. Die Korrektur des Landwerts beziehungsweise des amtlichen Werts wurde per Bilanzstichtag, analog der damaligen erfolgten Abwertung, nachträglich in die Neubewertungsreserve eingelegt.

Interne Verrechnungen

(Verrechnung von Dienstleistungen, Mieten, Betriebs- und Verwaltungskosten, Kalkulatorische Zinsen; SG 39)

Die internen Verrechnungen fielen gesamthaft um rund Fr. 11'460.00 oder etwa 1,7 % geringer aus. Betragsveränderungen zum Budget ergaben sich bei der Dienstleistungsverrechnung im Bereich Kinder- und Erwachsenenschutz und bei den verrechneten Raumkosten der Tagesschule sowie bei den kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand, als Folge des zu verzinsenden Kapitals.

Fiskalertrag

(Direkte Steuern natürliche und juristische Personen, Liegenschafts-, Vermögensgewinn- und Erbschaftssteuern; SG 40)

Die Steuererträge für das Jahr 2019 wurden auf der unveränderten Gemeindesteueranlage von 1,40 Einheiten erhoben. Ein Steueranlagezehntel machte gestützt auf die Werte der Rechnung etwa 1,51 Mio. Franken (Vorjahr: 1,5 Mio. Franken) aus. Der Fiskalertrag ergab 24,46 Mio. Franken (Vorjahr: 24,35 Mio. Franken) und war um rund 2,3 % oder um 0,54 Mio. Franken über dem Budgetwert.

Bei den direkten Steuern natürlicher Personen war gegenüber dem Budget eine Ertragsabnahme von rund 0,17 Mio. Franken beziehungsweise ein geringerer Ertrag von ca. 0,9 % zu verzeichnen. An Einkommenssteuern waren bei einem budgetierten Ertrag von 17,66 Mio. Franken tiefere Steuererträge von Fr. 96'915.00 feststellbar. Der Ertrag an Nachsteuern und Bussen fiel um Fr. 75'350.00 über dem veranschlagten Budgetwert aus. Der Mehrertrag ist auf die Ende Juli 2018 abgelaufene Frist für die straffreie Selbstanzeige zurückzuführen. Bei den Steuerausscheidungen von Einkommen ergab sich eine Saldoverbesserung von netto 0,2 Mio. Franken. Es wurden Rückstellungen für Steuerteilungen von natürlichen Personen gemäss der gängigen Berechnungsvornahme von Fr. 40'000.00 gebildet. Die Vermögenssteuern natürlicher Personen fielen um Fr. 43'600.00 unter dem Budgetwert von 1,77 Mio. Franken aus. Bei den Steuerausscheidungen von Vermögen ergab sich eine Saldoverbesserung von netto Fr. 33'010.00. Bei den Quellensteuern war eine Ertragsabnahme von rund 0,26 Mio. Franken zu verzeichnen. Im Bereich Quellensteuern besteht gemäss der kantonalen Steuerverwaltung ein Bearbeitungsrückstand.

Die direkten Steuern juristischer Personen fielen mit 0,49 Mio. Franken über dem Budgetwert aus. Die Besserstellung ergab sich vorwiegend bei den Steuerausscheidungen an Gewinn- und Kapitalsteuern von netto rund 0,41 Mio. Franken. Die Kapitalsteuern waren mit Fr. 28'630.00 über den veranschlagten Werten. Es wurden Rückstellungen für Steuerteilungen von juristischen Personen gemäss der gängigen Berechnungsvornahme von Fr. 60'000.00 aufgelöst.

Bei den übrigen direkten Steuern ergab sich zum Budget eine Besserstellung von 0,22 Mio. Franken. Ein Mehrertrag war an Grundstückgewinnsteuern von 0,12 Mio. Franken zu verzeichnen. Die Sonderveranlagungen fielen mit Fr. 39'220.00 unter dem Budgetwert aus. Die Erträge an Liegenschaftssteuern waren um 0,11 Mio. Franken über den Budgeterwartungen, was auf die Bautätigkeit und der daraus folgenden amtlichen Schätzungen rückführbar ist. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern fielen mit rund Fr. 34'530.00 über den Ertragserwartungen aus.

Innerhalb der verschiedenen Steuerarten ergeben sich folgende Ertragsverschiebungen gegenüber dem Budget:

Übersicht Steuerart	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung
Einkommenssteuern natürliche Personen	17'664'730.40	17'800'000.00	-135'269.60
Vermögenssteuern natürliche Personen	1'726'399.45	1'770'000.00	-43'600.55
Quellensteuern natürliche Personen	249'160.95	507'000.00	-257'839.05
Steuerausscheidungen natürliche Personen (netto)	-6'731.15	-244'000.00	237'268.85
Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	-7'425.50	-9'000.00	1'574.50
Rückstellungen natürliche Personen	-40'000.00	0.00	-40'000.00
Nachsteuern und Bussen natürliche Personen	130'352.45	55'000.00	75'352.45
Gewinn-, Kapital-, Holdingsteuern juristische Personen	1'059'213.40	1'031'000.00	28'213.40
Steuerausscheidungen juristische Personen (netto)	643'434.05	236'000.00	407'434.05
Pauschale Steueranrechnung juristische Personen	0.00	2'000.00	-2'000.00
Rückstellungen juristische Personen	60'000.00	0.00	60'000.00
Eingang abgeschriebener Steuern	42'892.80	45'000.00	-2'107.20
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern	-248'701.56	-344'000.00	95'298.44
Wertberichtigung gefährdete Steuerguthaben	55'000.00	0.00	55'000.00
Sondersteuern (netto)	869'060.35	800'000.00	69'060.35
Liegenschaftssteuern (netto)	1'934'536.10	1'824'700.00	109'836.10
Total netto Steuern (+ = Besserstellung / - = Schlechterstellung)	24'131'921.74	23'473'700.00	658'221.74
Hundesteuer (netto)	34'420.00	33'520.00	900.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern (netto)	89'527.75	55'000.00	34'527.75
Total netto (+ = Besserstellung / - = Schlechterstellung)	24'255'869.49	23'562'220.00	693'649.49

Die Abweichung bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen von rund 0,14 Mio. Franken ergab sich aus Mindererträgen beim laufenden Steuerjahr (-0,4 Mio. Franken) und aus Mehrerträgen aus den Steuervorjahren (+0,26 Mio. Franken). Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Steuerpflichtigen lediglich um 22 Personen höher. Die Abweichung bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen ergab sich vorwiegend aufgrund Mindererträge beim laufenden Steuerjahr (-Fr. 47'110.00).

Bei der Abschlussprognose vom Oktober 2019 wurde bei den direkten Steuern von gesamthaft noch höheren Mindererträgen ausgegangen. Insbesondere mit den höheren Erträgen an Steuern juristischer Personen, Sondersteuern und Liegenschaftssteuern ist der Fiskalertrag über den veranschlagten Budgetwerten.

Unter Berücksichtigung der geringeren Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern (-Fr. 95'300.00) und aufgelösten Wertberichtigung gefährdete Steuerguthaben (-Fr. 55'000.00) ergaben sich gegenüber dem Budget bei den Steuern (Funktion 910) im Geschäftsjahr eine Saldoverbesserung von netto rund 0,66 Mio. Franken beziehungsweise mit Berücksichtigung der Hundesteuer (Funktion 7792) und Erbschafts- und Schenkungssteuern eine Besserstellung (Funktion 9500) von netto 0,69 Mio. Franken.

Regalien und Konzessionen

(Konzessionserträge; SG 41)

Die Erträge stammen vorab aus den Energieabgaben von Elektrizität (-Fr. 27'450.00) und Gas (-Fr. 7'160.00) und fielen gesamthaft um etwa 7,6 % oder um Fr. 35'530.00 unter den Budgetwerten aus.

Entgelte

(Feuerwehersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen, Verkaufserlöse, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter; SG 42)

Die Entgelte fielen gegenüber dem Budget um ca. 6,4 % über den Budgetwerten aus (+0,57 Mio. Franken).

Bei den Feuerwehersatzabgaben ist ein Minderertrag von Fr. 9'660.00 zu verzeichnen, was mit den tieferen Einkommenssteuern natürlicher Personen im Zusammenhang steht.

Aus Gebühren für Amtshandlungen ergab sich ein höherer Ertrag von etwa 0,17 Mio. Franken, was insbesondere auf den Ertrag an Baubewilligungsgebühren (+0,16 Mio. Franken) und von Gebühren für Amtshandlungen übrige Verwaltung (+Fr. 10'080.00) zurückzuführen war.

Die Erträge aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen (+1,25 Mio. Franken) fielen über den veranschlagten Werten aus. Zu der wesentlichen Besserstellung führten die Anschlussgebühren der Spezialfinanzierungen Wasser (+0,5 Mio. Franken) und Abwasserentsorgung (+0,69 Mio. Franken). Von Dienstleistungen der Verwaltung (+Fr. 11'250.00), Elternbeiträge Tagesschule (+Fr. 34'590.00), Abwassergrund- und Regenabwassergebühren (-Fr. 17'475.00), Benützungsgebühren Abwasser (+Fr. 45'950.00) sowie vom Bereich Friedhof (Benützungsgebühren -Fr. 27'235.00 und Vorauszahlungsverträge +Fr. 12'680.00) waren weitere grössere Betragsabweichungen zu verzeichnen.

Bei den Erlösen aus Verkäufen (+Fr. 14'820.00) ergaben sich vorab bei den spezialfinanzierten Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall Betragsabweichungen.

An Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter sind rund 0,85 Mio. Franken weniger eingegangen als budgetiert, was sich vorwiegend mit tieferen Rückerstattungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe begründet. Eine Besserstellung war bei den Alimentenbevorschussungen zu verzeichnen.

Verschiedene Erträge

(Übriger betrieblicher Ertrag; SG 43)

In dieser Sachgruppe waren keine Erträge budgetiert und auch keine Geschäftsfälle zu verzeichnen.

Finanzertrag

(Zinserträge, Liegenschaftsertrag Finanz- und Verwaltungsvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen; SG 44)

Der Finanzertrag fiel gegenüber dem Budget um rund 3,93 Mio. Franken höher aus.

Der Zinsertrag war mit Fr. 28'285.00 insbesondere mit der Ertragszunahme an Verzugszinsen von Steuern (+Fr. 21'465.00) über dem Budgetwert.

Die Marktwertanpassungen von Liegenschaften beziehungsweise von Grundstücken ergaben einen nicht geldwirksamen Ertrag von total 3,85 Mio. Franken (Aufwertungsgewinne Baurechte "Areal Schäferei" und Baurecht "Areal Lindenweg" sowie Wertberichtigung Grundstück Bernstrasse 5).

Die Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen fielen mit Fr. 9'350.00 über den Budgetwerten aus. Die Mehrerträge ergaben sich vorab aus Benutzungen von Schulräumen und dem Freizeithaus Meilen.

Die negativen Zinserträge aus den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergaben einen nicht budgetierten Ertrag von Fr. 32'555.00.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

(Werterhalt Wasser und Abwasser; SG 45)

Die Sachgruppe bezieht sich auf die Finanzierungsvorschriften für die Entnahmen aus dem Werterhalt der spezialfinanzierten Bereiche Wasser (Fr. 72'400.00) und Abwasser (Fr. 62'845.00); diese fielen gemäss den Budgetberechnungen aus. Der Spezialfinanzierung Werterhalt Wasser und Abwasser wurden die Entnahmen im Umfang der ordentlichen Abschreibungen belastet. Die Aufwendungen für den werterhaltenden Unterhalt der Erfolgsrechnung wurden ebenfalls für bestimmte Arbeitsvornahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen.

Transferertrag

(Entschädigungen und Beiträge von Gemeinwesen, Finanz- und Lastenausgleich; SG 46)

Gegenüber dem Budget ergab sich beim Transferertrag ein Mehrertrag von etwa 0,4 % oder um Fr. 34'280. Betragsveränderungen zu den Budgetwerten ergaben sich insbesondere aus laufenden Betriebs- und Defizitbeiträgen für die öffentliche Aufgabenerfüllung wie Abrechnung Lastenausgleich Sozialhilfe (Prämienverbilligungen, Besoldungspauschalen Sozialdienste, Entschädigungen für Jugendarbeit, Kindertagesstätte und Tageseltern) sowie aus Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten wie die Tagesschule und Schulgeldern anderer Gemeinden sowie kantonale Beiträgen für Hydranten und der Raumordnung.

Ausserordentlicher Ertrag

(Entnahmen aus Eigenkapital, Rücklagen Globalbudgetbereiche, Vorfinanzierungen, Neubewertungsreserven; SG 48)

Bei dieser Sachgruppe handelt es sich um allfällige Entnahmen aus dem Eigenkapital (Vorfinanzierungen). Beim globalbudgetierten Bereich der Sekundarstufe I erfolgte gemäss dem Reglement Entnahmen aus der Spezialfinanzierung von etwa 23'840.00. Aus der Vorfinanzierung wurden für den Ausgleich der Spezialfinanzierung Kabelnetzvergünstigung etwa 0,61 Mio. Franken benötigt. Der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen wurde zur Deckung des baulichen Unterhalts die Summe von rund Fr. 33'190.000 entnommen. Die Wertkorrekturen der bei der Umstellung auf HRM2 aufgewerteten Baurechte am Magdalenaweg führten zu einer Entnahme aus der Neubewertungsreserve (Fr. 7'140.00). Die bei der Ausgliederung der Wasserversorgung gebildete Spezialfinanzierung ist gemäss den Bestimmungen des HRM2 innerhalb von 16 Jahren erfolgswirksam aufzulösen. Dieser buchmässige Ertrag beträgt rund 0,27 Mio. Franken pro Jahr und wurde zu Gunsten der Spezialfinanzierung Wasser aufgelöst.

Interne Verrechnungen

(Verrechnung von Dienstleistungen, Mieten, Betriebs- und Verwaltungskosten, Kalkulatorische Zinsen; SG 49)

Die internen Verrechnungen fielen gesamthaft um rund Fr. 11'460.00 oder etwa 1,7 % geringer aus. Betragsveränderungen zum Budget ergaben sich bei der Dienstleistungsverrechnung im Bereich Kinder- und Erwachsenenschutz und bei den verrechneten Raumkosten der Tagesschule sowie bei den kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand, als Folge des zu verzinsenden Kapitals.

Abschluss Erfolgsrechnung

(Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen; SG 90)

Die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen nach übergeordnetem Recht (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung) werden über die Abschlusskonten ausgeglichen. Der Saldo der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts wird beim Abschluss der Rechnungsperioden in die Bilanz übertragen.

1.1.2 Spezialfinanzierungen

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 27'896.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 37'690.00, was eine Besserstellung von Fr. 65'586.00 ergibt. Das Eigenkapital (Konto 29000.51) beträgt per 31.12.2019 Fr. 887'419.23.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 134'482.70 ab. Geplant wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 102'250.00. Gegenüber dem Budget ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 236'732.70. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29001.11) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 1'877'244.61. Der Bestand des Werterhalts (Konto 29301.11) beläuft sich auf Fr. 4'416'479.75.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 502'704.71 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 40'020.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 542'724.71. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich, Konto 29002.21) beträgt per 31.12.2019 Fr. 2'012'363.82. Der Bestand des Werterhalts (Konto 29302.21) weist einen Saldo von Fr. 11'401'007.98 auf.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'922.80 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 93'270.00, was eine Besserstellung von Fr. 65'347.20 ergibt. Das Eigenkapital (Konto 29003.31) beträgt per 31.12.2019 Fr. 648'179.39.

1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

Ergebnis Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantenne

Die Abonnementsgebühr wird an die ehemaligen Signalbezüger der Gemeinde mit Direktzahlung durch die EBL Telecom AG verbilligt. Die Vergünstigung der Benützungsg Gebühr von Fr. 607'001.50 (Budget: Fr. 646'810.00) werden der Spezialfinanzierung (Funktion 3321) entnommen, welche aus dem damaligen Verkaufserlös der Antennenanlage gebildet wurde (vgl. Reglement Spezialfinanzierung Kabelnetzanlage vom 23. März 2011). Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.02) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 2'393'394.06.

Ergebnis Spezialfinanzierung Fonds für Arbeitsschutz

Bei der Vorfinanzierung Fonds für Arbeitsschutz (Funktion 5591) sind im Geschäftsjahr 2019 keine Einlagen oder Entnahmen zu verzeichnen. Das Budget hat ebenfalls keine Geschäftsfälle vorgesehen. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.03) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 220'498.25.

Ergebnis Spezialfinanzierung Fonds für Landschaftsschutz

Das Budget sah beim Fonds für Landschaftsschutz (Funktion 7501) keine finanziellen Bewegungen vor. Im Berichtsjahr 2019 sind keine Einlagen oder Entnahmen zu verzeichnen. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29300.04) beträgt per 31.12.2019 Fr. 35'904.50.

Ergebnis wirkungsorientierte Verwaltungsführung (NPM) für den Bereich Sekundarstufe I

Der Nettoaufwand der Produkterrechnung Sekundarstufe I (Funktion 2130) beträgt Fr. 309'512.75. Der budgetierte Nettoaufwand von Fr. 359'400.00 wurde um Fr. 49'887.25 unterschritten. Die Kreditunterschreitung wurde wie im Reglement vorgesehen bis zum maximal möglichen Produktesaldo in die Rücklagen des Globalbudgets eingelegt (Fr. 34'283.55). Aus den bestehenden Rücklagen wurden im Geschäftsjahr Fr. 23'841.60 entnommen. Der Saldo der Rücklagen (Konto 29200.01) beträgt per 31.12.2019 Fr. 61'902.55.

Ergebnis Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Die Aufwendungen von Fr. 33'186.05 für den baulichen und nicht baulichen Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen (Funktion 9630) wurden der Vorfinanzierung entnommen. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 40'400.00. Die budgetierte Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 91'670.00 wurde nach Massgabe des Reglements in die Vorfinanzierung eingelegt. Der Saldo der Vorfinanzierung (Konto 29300.01) beträgt per Bilanzstichtag Fr. 737'342.83.

1.1.4 Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	2'717'579.55	2'273'900.00	443'679.55
Nettoinvestitionen Feuerwehr	40'639.70	115'000.00	-74'360.30
Nettoinvestitionen Wasser	689'412.61	1'213'000.00	-523'587.39
Nettoinvestitionen Abwasser	490'221.44	1'258'000.00	-767'778.56
Nettoinvestitionen Abfall	436.55	0.00	436.55
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	1'220'710.30	2'586'000.00	-1'365'289.70
Total Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	3'938'289.85	4'859'900.00	-921'610.15

Es wurden Nettoinvestitionen von 3,94 Mio. Franken getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von 4,86 Mio. Franken. Das Gesamttotal der vorgesehenen Nettoinvestitionen wird um 0,92 Mio. Franken unterschritten. Bei den steuerfinanzierten Bereichen sind zu den veranschlagten Werten höhere Nettoinvestitionen zu verzeichnen (+0,44 Mio. Franken). Hingegen fielen bei den Spezialfinanzierungen die Nettoinvestitionen tiefer aus (-1,36 Mio. Franken).

Bei den Budgetabweichungen in der Investitionsrechnung gilt es zu beachten, dass es sich in der Regel um zeitliche Verschiebungen der Ausgaben (Verteilung über mehrere Jahre) handelt und nicht um effektive Mehr- oder Minderausgaben gegenüber den bewilligten Krediten.

Beim allgemeinen Haushalt haben sich gegenüber dem Budget wesentliche Minderausgaben bei den Informatikprojekten der Primarstufe (-0,09 Mio. Franken) und Sekundarstufe (-0,1 Mio. Franken), bei der Sanierung der Verbindungswege Sekundarstufe (-0,3 Mio. Franken), bei der Sanierung des Fassadensockels Zentralschulhaus (-0,05 Mio. Franken), bei der Sanierung der Schäfereistrasse (-0,17 Mio. Franken), der Ersatz des Gabelstaplers (-0,05 Mio. Franken), beim Investitionsbeitrag für das Verkehrsmanagement Bern Nord (-0,14 Mio. Franken), bei den Lärmschutzmassnahmen (netto -0,08 Mio. Franken) und bei der Erweiterung Urnennischenanlage (-0,07 Mio. Franken) ergeben.

Im Gegenzug sind zum Budget wesentliche Mehrausgaben bei der Sanierung Gebäudehülle und Aula Sekundarschule (+1,03 Mio. Franken), der Erweiterung Tagesschule und provisorische Auslagerung Schulbibliothek (+0,15 Mio. Franken), für die Wettbewerbskosten des Neubaus Schulraum Oberdorf (+0,07 Mio. Franken), bei der Sanierung Mergelplatz Geissshubel (+0,05 Mio. Franken), der Sanierung Gantrischstrasse (+0,05 Mio. Franken) und Sanierung Hübeliweg (+0,05 Mio. Franken) sowie der Hangsicherung Buchrainwald (+0,1 Mio. Franken) zu verzeichnen.

Im Bereich der Spezialfinanzierung Feuerwehr konnte die Vorplatzsanierung beim Magazin günstiger erstellt werden (-0,02 Mio. Franken). Auf den Fahrzeugersatz eines Mannschaftsfahrzeuges wurde aufgrund des laufenden Projekts Interkommunale Zusammenarbeit Feuerwehren noch zugewartet (-0,05 Mio. Franken).

Im Bereich der Spezialfinanzierung Wasser haben sich gegenüber dem Budget wesentliche Minderausgaben beim Rahmenkredit (-0,23 Mio. Franken), der Leitungserneuerung Gantrischstrasse (-0,21 Mio. Franken) und Schäfereistrasse (-0,06 Mio. Franken) sowie Schützenstrasse (-0,2 Mio. Franken) ergeben. Im Gegenzug ist eine wesentliche Budgetabweichung bei der Leitungsumlegung Überbauung Lättere (+0,17 Mio. Franken) feststellbar.

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abwasser haben sich zum Budget wesentliche Minderausgaben beim Rahmenkredit (-0,16 Mio. Franken), bei der Entwässerung Lättere (-0,2 Mio. Franken) und bei der Sanierung Gantrischstrasse (-0,03 Mio. Franken) ergeben. Für die Erschliessungsarbeiten Lättere wurden im Gegenzug Investitionsbeiträge von 0,37 Mio. Franken und für die Generelle Entwässerungsplanung GEP von etwa 0,03 Mio. Franken vereinnahmt.

1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 1. Januar 2019 66,0 Mio. Franken und weist per 31. Dezember 2019 73,29 Mio. Franken auf, was eine Zunahme von netto 7,29 Mio. Franken ergibt.

Aktiven, Finanzvermögen

Das Finanzvermögen beläuft sich per Bilanzstichtag auf 48,05 Mio. Franken. Gegenüber dem 1. Januar 2019 ergibt sich eine Zunahme von netto 5,33 Mio. Franken. Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen nahmen um 3,28 Mio. Franken zu. Bei den Forderungen ist eine Abnahme von 1,79 Mio. Franken feststellbar. Die Sachanlagen Finanzvermögen nahmen im Berichtsjahr um netto 3,83 Mio. Franken zu. Die Zunahme ist insbesondere auf die Bewertungsvornahme der Baurechte "Areal Schäferei" und "Areal Lindenweg" zurückzuführen.

Aktiven, Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen (Sachanlagen Verwaltungsvermögen, Immaterielle Anlagen, Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge) erhöht sich durch die getätigten Nettoinvestitionen und vermindert sich durch die Abschreibungen und Darlehensrückzahlungen und beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf 25,24 Mio. Franken, was gegenüber den Werten vom 1. Januar 2019 eine Zunahme von netto 1,95 Mio. Franken entspricht.

Passiven, Fremdkapital

Das Fremdkapital weist per Bilanzstichtag 20,96 Mio. Franken aus. Gegenüber dem 1. Januar 2019 ergibt sich eine Zunahme von netto 3,0 Mio. Franken. Per 31. Dezember 2019 weisen die laufenden Verbindlichkeiten einen Wert von 3,28 Mio. Franken (+0,73 Mio. Franken) aus. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Überbrückungskredite) nahmen per Bilanzstichtag um 2,0 Mio. Franken auf 8,0 Mio. Franken zu. Die passiven Rechnungsabgrenzungen haben sich um netto 0,32 Mio. Franken per Ende Jahr erhöht, was insbesondere auf die Periodenabgrenzungen der Lastenverteiler Ergänzungsleistungen, Familienzulagen für Nichterwerbstätige und Sozialhilfe zurückzuführen sind. Die kurz- und langfristigen Rückstellungen haben sich im Berichtsjahr nur geringfügig verringert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital weisen per Bilanzstichtag einen Wert von 1,06 Mio. Franken aus.

Passiven, Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2019 52,33 Mio. Franken. Die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen nahmen per Bilanzstichtag um netto 0,64 Mio. Franken auf 5,43 Mio. Franken zu. Die Rücklagen des Globalbudgetbereichs weisen per Ende Jahr den Wert von 0,06 Mio. Franken aus und erhöhten sich um 0,01 Mio. Franken. Bei den Vorfinanzierungen nimmt der Bestand um netto 0,93 Mio. Franken auf 19,2 Mio. Franken zu. Die Reserven der zusätzlichen Abschreibungen erhöhen sich um 0,85 Mio. Franken auf 2,76 Mio. Franken. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen nimmt infolge Bewertungsvornahmen um 0,02 Mio. Franken auf 2,67 Mio. Franken zu. Das übrige Eigenkapital verringert sich um die Auflösung aus der Übertragung Verwaltungsvermögen Wasserversorgung um 0,27 Mio. Franken auf 3,23 Mio. Franken.

Der massgebende Bilanzüberschuss (Eigenkapital, Konto 299) des allgemeinen Haushalts nimmt um das Rechnungsergebnis beziehungsweise um den Ertragsüberschuss pro 2019 von 2,09 Mio. Franken zu und beträgt per Bilanzstichtag 18,98 Mio. Franken (Vorjahr: 16,89 Mio. Franken).

1.1.6 Zinspflichtiges Fremdkapital Gesamthaushalt

Die Bilanz weist per 31.12.2019 folgende Schuldverpflichtungen des Gesamthaushalts aus:

Kurzfristige Verbindlichkeiten	Fr.	8'000'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Fr.	0.00
Legate und Stiftungen	Fr.	393'038.22
Spezialfinanzierungen (netto)	Fr.	19'364'893.32
Total zinspflichtiges Fremdkapital per 31.12.2019 (Total per 31.12.2018: Fr. 25'001'784.83)	Fr.	27'757'931.54

1.1.7 Nachkredite

Alle Nachkredite (Kreditüberschreitungen grösser Fr. 10'000.00 pro Konto) sind in einer separaten Nachkreditabelle (vgl. Ziffer 11.8.2) aufgeführt und mit Kurzbegründungen versehen.

Total Nachkredite	Fr.	3'539'524.65
davon gebundene / unechte	Fr.	3'467'021.31
davon Nachkredite im Kompetenzbereich des Gemeinderats	Fr.	72'503.34
davon Nachkredite im Kompetenzbereich des Grossen Gemeinderats	Fr.	0.00

1.2 Spezialfinanzierungen

(Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Art. 30 Bst. b FHDV, BSG 170.511)

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Spezialfinanzierung Feuerwehr			
Erfolg	27'896.00	-37'690.00	35'329.90
Verwaltungsvermögen per 31.12.	321'616.16		326'438.36
Eigenkapital SF per 31.12.	887'419.23		859'523.23
Spezialfinanzierung Wasser			
Erfolg	134'482.70	-102'250.00	-79'592.30
Verwaltungsvermögen per 31.12.	3'254'480.06		2'586'738.95
Bestand Werterhalt per 31.12.	4'416'479.75		3'792'732.30
Bestand übriges Eigenkapital, Übertrag VV	3'228'750.00		3'497'812.50
Eigenkapital SF per 31.12.	1'877'244.61		1'742'761.91
Spezialfinanzierung Abwasser			
Erfolg	502'704.71	-40'020.00	320'982.94
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'470'526.24		1'025'402.65
Bestand Werterhalt per 31.12.	11'401'007.98		10'541'047.33
Eigenkapital SF per 31.12.	2'012'363.82		1'509'659.11
Spezialfinanzierung Abfall			
Erfolg	-27'922.80	-93'270.00	-20'835.05
Verwaltungsvermögen per 31.12.	59'929.00		68'183.60
Eigenkapital SF per 31.12.	648'179.39		676'102.19

2 Eckdaten

2.1 Übersicht

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	2'725'965.71	-2'305'360.00	9'576'084.58
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	2'088'805.10	-2'032'130.00	9'320'199.09
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	637'160.61	-273'230.00	255'885.49
Steuerertrag natürliche Personen	19'716'486.60	19'888'000.00	19'801'158.27
Steuerertrag juristische Personen	1'762'647.45	1'269'000.00	1'444'921.30
Liegenschaftssteuer	1'934'651.40	1'825'000.00	1'818'891.55
Nettoinvestitionen	3'938'289.85	4'859'900.00	3'791'266.71
Bestand Finanzvermögen	48'045'253.85	n.v.	42'714'483.38
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	25'243'002.94	n.v.	23'288'333.49
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	20'136'451.48	n.v.	19'281'569.93
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	5'106'551.46	n.v.	4'006'763.56
Fremdkapital	20'960'604.00	n.v.	17'954'561.34
Eigenkapital	52'327'652.79	n.v.	48'048'255.53
Reserven	2'760'365.63	n.v.	1'905'484.08
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	18'978'979.54	n.v.	16'890'174.44

2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsausweis

		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Ergebnis Gesamthaushalt	90	2'725'965.71	-2'305'360.00	9'576'084.58
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 +	1'900'861.70	1'988'380.00	1'712'363.40
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	1'618'956.20	991'780.00	991'780.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-135'248.10	-134'210.00	-82'100.45
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsverm.	365 +	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	82'758.70	99'180.00	73'875.80
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	1'009'955.10	91'670.00	849'395.58
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-940'231.65	-956'270.00	-1'144'062.40
Selbstfinanzierung		6'263'017.66	-224'830.00	11'977'336.51
Investitionsausgaben	690 +	4'347'577.50	4'919'900.00	4'204'965.23
Investitionseinnahmen	590 -	409'287.65	60'000.00	413'698.52
Nettoinvestitionen		3'938'289.85	4'859'900.00	3'791'266.71
Finanzierungsergebnis		2'324'727.81	-5'084'730.00	8'186'069.80

+ = Finanzierungsüberschuss

- = Finanzierungsfehlbetrag

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

2.3.1 Erfolgsausweis Gesamthaushalt

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Total Betrieblicher Aufwand	46'089'756.15	47'006'340.00	52'799'169.75
30 Personalaufwand	7'953'061.45	8'244'260.00	7'810'266.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'371'046.55	5'696'470.00	5'536'542.50
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'900'861.70	1'988'380.00	1'712'363.40
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'618'956.20	991'780.00	991'780.00
36 Transferaufwand	29'245'830.25	30'085'450.00	36'748'217.45
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	44'264'938.43	43'145'730.00	44'681'694.14
40 Fiskalertrag	24'463'769.35	23'920'240.00	24'346'559.93
41 Regalien und Konzessionen	429'465.10	465'000.00	452'493.00
42 Entgelte	9'523'332.71	8'947'440.00	8'422'726.82
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	1'518'980.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	135'248.10	134'210.00	82'100.45
46 Transferertrag	9'713'123.17	9'678'840.00	9'858'833.94
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'824'817.72	-3'860'610.00	-8'117'475.61
34 Finanzaufwand	204'392.97	207'630.00	346'253.03
44 Finanzertrag	4'824'899.85	898'280.00	17'745'146.40
Ergebnis aus Finanzierung	4'620'506.88	690'650.00	17'398'893.37
Operatives Ergebnis	2'795'689.16	-3'169'960.00	9'281'417.76
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'009'955.10	91'670.00	849'395.58
48 Ausserordentlicher Ertrag	940'231.65	956'270.00	1'144'062.40
Ausserordentliches Ergebnis	-69'723.45	864'600.00	294'666.82
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'725'965.71	-2'305'360.00	9'576'084.58

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.2 Erfolgsausweis Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Total Betrieblicher Aufwand	40'285'980.21	41'536'670.00	47'626'114.99
30	Personalaufwand	7'248'552.90	7'471'460.00	7'077'704.20
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'945'073.75	4'179'160.00	4'107'095.80
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'779'939.30	1'849'440.00	1'632'255.85
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	27'312'414.26	28'036'610.00	34'809'059.14
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	38'188'771.48	38'309'050.00	39'674'978.29
40	Fiskalertrag	24'463'769.35	23'920'240.00	24'346'559.93
41	Regalien und Konzessionen	429'465.10	465'000.00	452'493.00
42	Entgelte	3'673'486.86	4'315'680.00	3'571'510.42
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	1'518'980.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	50.00
46	Transferertrag	9'622'050.17	9'608'130.00	9'785'384.94
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'097'208.73	-3'227'620.00	-7'951'136.70
34	Finanzaufwand	204'392.97	207'630.00	346'253.03
44	Finanzertrag	4'729'192.75	807'580.00	17'591'984.50
Ergebnis aus Finanzierung		4'524'799.78	599'950.00	17'245'731.47
Operatives Ergebnis		2'427'591.05	-2'627'670.00	9'294'594.77
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'009'955.10	91'670.00	849'395.58
48	Ausserordentlicher Ertrag	671'169.15	687'210.00	874'999.90
Ausserordentliches Ergebnis		-338'785.95	595'540.00	25'604.32
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		2'088'805.10	-2'032'130.00	9'320'199.09

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.3 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Erfolgsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Total Betrieblicher Aufwand	436'877.50	516'030.00	440'824.20
30	Personalaufwand	226'747.75	281'710.00	227'889.60
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	88'342.60	105'680.00	94'387.25
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'461.90	51'740.00	43'836.30
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	76'325.25	76'900.00	74'711.05
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	462'508.60	476'330.00	472'489.90
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	414'965.60	428'150.00	425'000.90
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	47'543.00	48'180.00	47'489.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		25'631.10	-39'700.00	31'665.70
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	2'264.90	2'010.00	3'664.20
Ergebnis aus Finanzierung		2'264.90	2'010.00	3'664.20
Operatives Ergebnis		27'896.00	-37'690.00	35'329.90
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		27'896.00	-37'690.00	35'329.90

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.4 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Wasser

Erfolgsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Total Betrieblicher Aufwand	1'774'371.85	1'487'150.00	1'419'097.55
30	Personalaufwand	190'493.05	197'950.00	190'941.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	775'520.30	821'590.00	768'964.60
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'671.50	25'380.00	12'191.40
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	696'150.20	351'660.00	351'662.00
36	Transferaufwand	90'536.80	90'570.00	95'338.15
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'596'650.15	1'073'380.00	1'004'065.90
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'480'717.40	980'150.00	925'444.25
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	72'402.75	70'700.00	52'661.65
46	Transferertrag	43'530.00	22'530.00	25'960.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-177'721.70	-413'770.00	-415'031.65
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	43'141.90	42'460.00	66'376.85
Ergebnis aus Finanzierung		43'141.90	42'460.00	66'376.85
Operatives Ergebnis		-134'579.80	-371'310.00	-348'654.80
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	269'062.50	269'060.00	269'062.50
Ausserordentliches Ergebnis		269'062.50	269'060.00	269'062.50
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		134'482.70	-102'250.00	-79'592.30

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.5 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abwasser

Erfolgsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Total Betrieblicher Aufwand	2'488'421.44	2'307'080.00	2'180'332.21
30	Personalaufwand	192'762.05	197'470.00	198'487.15
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'858.20	52'450.00	29'934.50
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'097.85	51'520.00	15'437.20
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	922'806.00	640'120.00	640'118.00
36	Transferaufwand	1'287'897.34	1'365'520.00	1'296'355.36
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	2'943'510.05	2'222'890.00	2'422'989.25
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	2'880'664.70	2'159'380.00	2'393'600.45
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	62'845.35	63'510.00	29'388.80
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		455'088.61	-84'190.00	242'657.04
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	47'616.10	44'170.00	78'325.90
Ergebnis aus Finanzierung		47'616.10	44'170.00	78'325.90
Operatives Ergebnis		502'704.71	-40'020.00	320'982.94
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		502'704.71	-40'020.00	320'982.94

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.5 Erfolgsausweis Spezialfinanzierung Abfall

Erfolgsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Total Betrieblicher Aufwand	1'104'105.15	1'159'410.00	1'132'800.80
30	Personalaufwand	94'505.70	95'670.00	115'244.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	522'251.70	537'590.00	536'160.35
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'691.15	10'300.00	8'642.65
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	478'656.60	515'850.00	472'753.75
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	1'073'498.15	1'064'080.00	1'107'170.80
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'073'498.15	1'064'080.00	1'107'170.80
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-30'607.00	-95'330.00	-25'630.00
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	2'684.20	2'060.00	4'794.95
Ergebnis aus Finanzierung		2'684.20	2'060.00	4'794.95
Operatives Ergebnis		-27'922.80	-93'270.00	-20'835.05
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis		0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-27'922.80	-93'270.00	-20'835.05

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

2.3.6 Erfolgsausweis Spezialfinanzierungen gestützt auf Gemeindereglemente

GGA, Arbeitsbeschaffung, Landschaftsschutz

Erfolgsrechnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Total Betrieblicher Aufwand	(SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	607'001.50	646'810.00	633'250.15
Total Betrieblicher Ertrag	(SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-607'001.50	-646'810.00	-633'250.15
Finanzaufwand	(SG 34)	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	(SG 44)	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung		0.00	0.00	0.00
Operatives Ergebnis		-607'001.50	-646'810.00	-633'250.15
Ausserordentlicher Aufwand	(SG 38)	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	(SG 48)	607'001.50	646'810.00	633'250.15
Ausserordentliches Ergebnis		607'001.50	646'810.00	633'250.15
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		0.00	0.00	0.00

+ = Ertragsüberschuss

- = Aufwandüberschuss

Die Werte in dieser Tabelle sind in den Summen des allgemeinen Haushalts enthalten (vgl. Ziff. 2.3.2).

3 Bilanz

	Bestand per 31.12.2019	Veränderungen	Bestand per 31.12.2018
1 Aktiven	73'288'256.79	7'285'439.92	66'002'816.87
10 Total Finanzvermögen	48'045'253.85	5'330'770.47	42'714'483.38
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'832'388.93	3'275'631.10	4'556'757.83
101 Forderungen	14'498'764.87	-1'792'960.93	16'291'725.80
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	153'259.05	13'038.30	140'220.75
108 Sachanlagen Finanzvermögen	25'560'841.00	3'835'062.00	21'725'779.00
14 Total Verwaltungsvermögen	25'243'002.94	1'954'669.45	23'288'333.49
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	20'739'806.99	1'871'292.80	18'868'514.19
142 Immaterielle Anlagen	305'847.85	77'148.40	228'699.45
144 Darlehen	880'000.00	-13'000.00	893'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'632'000.00	0.00	1'632'000.00
146 Investitionsbeiträge	1'685'348.10	19'228.25	1'666'119.85
2 Passiven	73'288'256.79	7'285'439.92	66'002'816.87
20 Total Fremdkapital	20'960'604.00	3'006'042.66	17'954'561.34
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'285'041.78	727'291.06	2'557'750.72
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000'000.00	2'000'000.00	6'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	7'955'473.00	321'283.20	7'634'189.80
205 Kurzfristige Rückstellungen	121'160.00	-26'660.00	147'820.00
208 Langfristige Rückstellungen	540'000.00	-20'000.00	560'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'058'929.22	4'128.40	1'054'800.82
29 Eigenkapital	52'327'652.79	4'279'397.26	48'048'255.53
290 Verpflichtungen (+) beziehungsweise Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	5'425'207.05	637'160.61	4'788'046.44
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	61'902.55	10'441.95	51'460.60
293 Vorfinanzierungen	19'204'627.37	935'190.55	18'269'436.82
294 Reserven	2'760'365.63	854'881.55	1'905'484.08
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'667'820.65	21'980.00	2'645'840.65
298 Übriges Eigenkapital	3'228'750.00	-269'062.50	3'497'812.50
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	18'978'979.54	2'088'805.10	16'890'174.44

4 Funktionen

4.1 Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'820'542.77	600'793.70	3'955'770.00	578'880.00	3'809'934.36	605'661.90
Nettoaufwand		3'219'749.07		3'376'890.00		3'204'272.46
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'420'071.80	1'413'806.72	1'451'340.00	1'286'940.00	1'412'913.95	1'311'108.40
Nettoaufwand		6'265.08		164'400.00		101'805.55
2 Bildung	8'132'727.63	918'564.35	8'290'120.00	807'360.00	7'929'405.21	762'052.25
Nettoaufwand		7'214'163.28		7'482'760.00		7'167'352.96
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'773'850.15	684'135.65	1'848'900.00	719'870.00	1'827'115.36	730'412.30
Nettoaufwand		1'089'714.50		1'129'030.00		1'096'703.06
4 Gesundheit	74'175.65	2'315.55	64'940.00	2'300.00	64'633.77	93'663.00
Nettoaufwand		71860.10		62'640.00		29'029.23
5 Soziale Sicherheit	19'095'264.41	11'145'809.86	19'786'530.00	12'040'790.00	26'613'212.34	11'432'826.46
Nettoaufwand		7'949'454.55		7'745'740.00		15'180'385.88
6 Verkehr	3'009'509.63	244'643.20	3'132'500.00	243'410.00	2'922'942.31	237'726.45
Nettoaufwand		2'764'866.43		2'889'090.00		2'685'215.86
7 Umweltschutz und Raumordnung	6'393'025.77	6'181'880.85	5'400'790.00	5'129'820.00	5'439'969.47	6'763'488.00
Nettoaufwand		211'144.92		270'970.00		1'323'518.53
8 Volkswirtschaft	12'661.50	439'588.85	13'650.00	472'000.00	12'346.87	467'383.00
Nettoertrag		426'927.35		458'350.00		455'036.13
9 Finanzen und Steuern	4'905'786.22	29'094'881.90	4'040'990.00	24'672'030.00	4'960'795.36	41'909'146.33
Nettoertrag		24'189'095.68		20'631'040.00		36'948'350.97
<i>Total</i>	<i>48'637'615.53</i>	<i>50'726'420.63</i>	<i>47'985'530.00</i>	<i>45'953'400.00</i>	<i>54'993'269.00</i>	<i>64'313'468.09</i>
<i>Nettoergebnis all-gemeiner Haushalt</i>	<i>2'088'805.10</i>			<i>2'032'130.00</i>	<i>9'320'199.09</i>	

4.1.1 Kommentar

In den nachfolgenden Kommentaren sind die Abweichungen zum Budget in der Regel je Einzelkonto beziehungsweise je Aufgabenbereich (Funktion) von über Fr. 10'000.00 aufgeführt.

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'820'542.77	600'793.70	3'955'770.00	578'880.00	3'809'934.36	605'661.90
		3'219'749.07		3'376'890.00		3'204'272.46

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt um 4,6 % oder um 0,16 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Legislative

0110

Im Aufgabenbereich der Legislative hat sich gegenüber dem Budget ein tieferer Nettoaufwand von Fr. 14'770.00 ergeben. Infolge der geringeren Anzahl Parlamentssitzungen fielen die Sitzungsgelder unter dem veranschlagten Wert aus. Die Kosten für Drucksachen, Publikationen und Stimmmaterial waren geringer. Der zweite Wahlgang der Ständeratswahlen erforderte bei Verpackung und Versand des Stimmmaterials zusätzliche finanzielle Mittel. Der verfügbare Kredit für die Datenaufsichtsstelle wurde nicht benötigt und der Ratskredit des Parlaments wurde nicht vollumfänglich beansprucht.

Exekutive

0120

Gegenüber dem Nettoaufwand im Budget resultiert im Aufgabenbereich der Exekutive eine Besserstellung von Fr. 43'720.00. Minderaufwendungen ergaben sich bei den Sitzungsgeldern für die Kommissionen, bei der ein- anstelle zweitägigen Gemeinderatsklausur, beim Ratskredit des Gemeinderats, bei der Jungbürgerfeier infolge geringer Teilnehmerzahl und bei der Öffentlichkeitsarbeit beziehungsweise den Beiträgen an örtliche Organisationen.

Allgemeine Dienste

0220.3010.01

Der Lohnaufwand fiel um Fr. 22'040.00 unter dem budgetierten Wert aus. Die im Budget einberechnete Teuerungszulage von 0,7 % wurde aufgrund des Indexstandes der Konsumentenpreise nicht benötigt. Zwei Treueprämien wurden zudem als Urlaub bezogen. Die Sozialversicherungsbeiträge fielen mit den tieferen Lohnkosten entsprechend unter den Budgetwerten aus (Konto 0220.3050.01 bis 0220.3054.01, netto -Fr 10'360.00).

0220.3010.19

Die bestehenden Rückstellungen für Ferien- und Überzeitguthaben des Verwaltungspersonals mussten um Fr. 6'360.00 erhöht werden.

0220.3090.01

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt bei der Aus- und Weiterbildung des Verwaltungspersonals Fr. 20'820.00. Der Budgetbetrag für die externen Kursangebote und die Betragsposition für die Weiterbildungslehrgänge wurden nicht vollumfänglich beansprucht.

0220.3091.01

Für die Personalwerbung wurden infolge der Personalfluktuationen mehr Mittel für die Ausschreibung in den Printmedien benötigt (+Fr. 8'940.00).

0220.3102.01

Bei den Drucksachen und Publikationen wurde der Budgetbetrag um Fr. 8'365.00 unterschritten. Tiefere Kosten für die Fotokopierer, für Couverts und interne anstelle externe Produktionen führten zum Minderaufwand.

0220.3130.01

Der Budgetbetrag für die Dienstleistungen Dritter, Telefon, Porto und Gebühren konnte unterschritten werden (-Fr. 4'600.00). Insbesondere wurden weniger Portokosten benötigt. Mit der Umstellung auf die IP-Telefonie (Internet Protokoll) wurden die Gesprächskosten verringert.

0220.3132.01

Für die Anschubunterstützung der Coworking Spaces in Zollikofen wurde ein Nachkredit von Fr. 25'000.00 bewilligt. Im Geschäftsjahr 2019 wurde der Betrag von Fr. 13'040.00 beansprucht.

0220.3300.61

Die budgetierten planmässigen Abschreibungen bei den Mobilien und der Informatik wurden um netto rund Fr. 9'655.00 unterschritten. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen.

0220.3320.01

0220.4240.01

Der Ertrag für Dienstleistungen der Verwaltung ist infolge der höheren Abgeltung für die Geschäftsführung und Liegenschaftsverwaltung der Pensionskasse über dem Budgetwert (+Fr. 11'250.00).

Verwaltungsliegenschaft Wahlackerstrasse 25

0290

Der Nettoaufwand für das Verwaltungsgebäude fiel um Fr. 10'410.00 tiefer aus als budgetiert. Die Lohnkosten inkl. Sozialabgaben für das Reinigungspersonal sind mit der einfacheren Hauptreinigung unter dem Budgetwert ausgefallen (-Fr. 9'820.00).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'420'071.80	1'413'806.72	1'451'340.00	1'286'940.00	1'412'913.95	1'311'108.40
		6'265.08		164'400.00		101'805.55

Der Nettoaufwand der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie Verteidigung liegt um 96,2 % oder um 0,16 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Polizei

1110.3130.01

Für Kontrollgänge beziehungsweise für den Ordnungsdienst sowie für die Amts- und Vollzugshilfe mussten die vorhandenen Budgetkredite nicht vollumfänglich beansprucht werden (-Fr. 13'550.00).

1110.3611.01

1110.3631.01

Die vorgesehenen pauschalierten Interventionskosten treten erst mit dem neuen Polizeigesetz ab dem Jahr 2020 in Kraft und entfallen fürs Geschäftsjahr 2019 (Konto 1110.3631.01). Die Entschädigung gemäss Ressourcenvertrag für die Kantonspolizei wurde wie in den Vorjahren über das Konto 1110.3611.01 finanziert.

1110.4210.01

1110.4270.01

Die Erträge aus Gebühren für Amtshandlungen, Vollzugshilfe und Bussen fielen unter den veranschlagten Werten aus (-Fr. 5'555.00).

Allgemeines Rechtswesen

- 1400.3130.01 Der Gebührenaufwand für die Baubewilligungen fiel durch vermehrte Amts- und Mitberichte über dem budgetierten Wert aus (+Fr. 41'250.00). Der erwartete Ertrag aus Baubewilligungen wurde übertroffen (+Fr. 156'770.00). Je nach Bautätigkeit und Komplexität der Baugesuche sind sowohl Einnahmen wie Ausgaben sehr unterschiedlich.
- 1400.4210.01
- 1400.4210.02 Der budgetierte Ertrag aus Gebühren für Amtshandlungen der übrigen Verwaltung beruht auf Annahmen und wurde im Berichtsjahr übertroffen (+Fr. 10'075.00).

Kinder- und Erwachsenenschutz

- 1402.4611.01 Für die Abweichung sind einerseits die Anzahl Fälle je Kategorie und andererseits die Ansätze der Fallpauschalen massgebend. Gegenüber dem Budget konnte eine höhere Abgeltung vereinnahmt werden (+Fr. 11'310.00).
- 1402.3910.01 Die Aufwendungen für den Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) sind in der Funktion 5790 Sozialhilfe ausgewiesen. Die Abgeltung des Kantons ist in der Funktion 1402 Kinder- und Erwachsenenschutz darzustellen. Damit gegenüber dem Aufwand auch die Rückvergütung ersichtlich ist, wird die Entschädigung verrechnet (vgl. Konto 5790.4910.01).

Feuerwehr

- 1500.3010.02 Beim Sold und den Entschädigungen resultiert gegenüber dem Budget eine Besserstellung von Fr. 45'110.00, was auf weniger Einsätze zurückzuführen ist.
- 1500.3111.01 Auf die vorgesehene Anschaffung des Akku/Elektro-Lüfters und die Aufrüstung der Funk-Fixstation sowie von weiterem allgemeinem Material wurde im Rahmen des laufenden Projekts der Interkommunalen Zusammenarbeit der Feuerwehren bewusst verzichtet (-Fr. 18'580.00).
- 1500.3130.01 Für die externe Projektbegleitung der Interkommunalen Zusammenarbeit der Feuerwehren wurde ein Nachkredit von Fr. 18'750.00 bewilligt. Im Geschäftsjahr 2019 wurde für das Projekt der Betrag von Fr. 16'520.00 beansprucht, was die Kreditabweichung im Konto Dienstleistungen Dritter begründet (+Fr. 13'280.00).
- 1500.3300.41 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen bei den Hochbauten und Mobilien wurden um netto rund Fr. 6'280.00 unterschritten. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen.
- 1500.3300.61
- 1500.4200.01 Die Budgeterwartungen bei den Feuerwehersatzabgaben wurde infolge der tieferen Basis bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen unterschritten (-Fr. 9'660.00).

Zivilschutz

- 1620 Der tiefere Nettoaufwand von etwa Fr. 16'300.00 ist auf die geringeren Energiekosten und baulichen Unterhalt der Zivilschutzanlagen zurückzuführen. Die Repeateranlage Polycom in der Zivilschutzanlage Geissshubel musste repariert werden (Konto 1620.3151.01). Die Kosten für die Reparatur wurden vom Kanton rückvergütet (Konto 1620.4631.01).

2 Bildung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	8'132'727.63	918'564.35	8'290'120.00	807'360.00	7'929'405.21	762'052.25
		7'214'163.28		7'482'760.00		7'167'352.96

Der Nettoaufwand der Bildung liegt um 3,6 % oder um 0,27 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Kindergarten

- 2110.3104.01 Für die Eröffnung der 11. Kindergartenklasse ab dem Schuljahr 2019/20 wurde verschiedenes Unterrichtsmaterial und Spielsachen (+Fr. 12'240.00, Konto 2110.3104.01) und zusätzliches Mobilien (+Fr. 4'810.00, Konto 2110.3110.01) benötigt.
- 2110.3110.01
- 2110.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne sind um Fr. 33'560.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Anzahl Vollzeiteneinheiten beider Schuljahre waren unter den Budgetberechnungen, dies unter Berücksichtigung der 11. Kindergartenklasse ab dem Schuljahr 2019/20.

Primarstufe

- 2120.3320.01 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen für die Informatik sind infolge aufgeschobener Projekten nicht wie vorgesehen umgesetzt, weshalb kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen per Bilanzstichtag besteht (-Fr. 17'400.00).
- 2120.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne fielen um etwa 0,11 Mio. Franken unter dem Budget aus. Die Akontozahlungen pro Schuljahr 2019/20 fielen unter Berücksichtigung der Klasseneröffnung (1. Klasse) unter der Budgetannahme aus.

- 2120.3612.01 Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde von drei Fremdplatzierung ausgegangen. Für Schulgel-
der an andere Gemeinden mussten Kosten von zwei Fremdplatzierungen übernommen werden
(-Fr. 11'800.00).
- Sekundarstufe I*
- 2130 Für die Sekundarstufe I gelten die Bestimmungen über die wirkungsorientierte Verwaltungsfüh-
rung (NPM). Dabei gilt für die die Beurteilung der finanziellen Vorfälle das Produktebudget (vgl.
separate Unterlagen). Die Rechnungslegung muss aus gesetzlichen Gründen auch nach dem
harmonisierten Rechnungslegungsmodell erfolgen. Beim Produkt "Unterricht" begründet sich
der Minderaufwand insbesondere mit tieferen Kosten für Lehrmittel und weniger Stunden für die
Betreuung der Informatik aufgrund aufgeschobener Projekte. Bei den weiteren Produkten erge-
ben sich aufgrund des geringeren Aufwandes tiefere Kostenumlagerungen.
- 2130.3320.01 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen für die Informatik sind infolge aufgeschobenen
Projekten nicht wie vorgesehen umgesetzt, weshalb kein abschreibungspflichtiges Verwaltungs-
vermögen per Bilanzstichtag besteht (-Fr. 20'000.00).
- 2130.3611.01 Die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerlöhne fielen um Fr. 81'750.00 höher aus als budge-
tiert. Die Anzahl Vollzeiteneinheiten beider Schuljahre für den Regelunterricht und der Besonderen
Massnahmen waren über den Budgetberechnungen.
- 2130.3612.01 Es besuchten weniger Schüler/innen den gymnasialen Unterricht. Zudem waren keine
Fremdplatzierungen zu verzeichnen. Gegenüber dem veranschlagten Wert haben sich tiefere
Kosten von Fr. 64'710.00 ergeben.
- 2130.3892.01 Der budgetierte Produktesaldo wurde unterschritten, weshalb eine Einlage in die Rücklagen des
Globalbudgets bis zum maximal möglichen Betrag vorgenommen wurde (Fr. 34'280.00).
- 2130.4612.01 Von auswärtigen Schülerinnen und Schülern wurden Schulkostenbeiträge pro Schuljahr 2019/20
geltend gemacht (+Fr. 12'570.00).
- 2130.4892.01 Aus den vorhandenen Globalbudgetrücklagen wurden gemäss Reglement über die Spezialfi-
nanzierung der Sekundarstufe I Beträge im Umfang von total Fr. 23'840.00 entnommen.
- Musikschulen*
- 2140.3636.01 Die Angebote der Musikschule Zollikofen-Bremgarten (MSZB) wurden über den Budgetannah-
men genutzt, was höhere Verrechnungseinheiten gemäss Leistungsvertrag verursachte
(+Fr. 12'485.00).
- 2140.3637.02 Die Anzahl berechtigter Stipendiengesuche führten zu einem Mehraufwand von Fr. 10'170.00.
- Schulliegenschaften*
- 2170.3010.01 Die gegenüber dem Budget tieferen Lohnkosten von Fr. 10'480.00 war insbesondere auf einen
Stellenwechsel zurückzuführen. Die Sozialabgaben fielen demnach unter den veranschlagten
Werten aus (Konto 2170.3050.01 bis 2170.3054.01, +Fr. 11'370.00).
- 2170.3010.19 Die bestehenden Rückstellungen für Ferien- und Überzeitguthaben der Schulhauswarte konnten
um Fr. 15'750.00 vermindert werden.
- 2170.3120.01 Der Gasanschluss für die Heizung der ehemaligen Kindergärten Lindenweg wurde verzäpft. Die
zu viel bezahlten Akontobeträge an die Energie Wasser Bern wurden zurückbezahlt. Mit dem
Grosskundenvertrag für die Schulliegenschaften Geisshubel und Sekundarschule waren die
Stromkosten gegenüber den Budgetwerten geringer. Gesamthaft ergaben sich für die Ver- und
Entsorgungskosten der Schulliegenschaften Minderkosten von Fr. 20'110.00.
- 2170.3144.01 Die Kosten für den baulichen Unterhalt der Schulliegenschaften fielen gegenüber dem Budget
höher aus (+Fr. 15'360.00). Die defekten Storen des Lehrerzimmers Sekundarschule wurden
ersetzt (Fr. 3'400.00). Die Wetterstation der Heizung der Sekundarschule musste repariert wer-
den (Fr. 4'050.00). Die periodische Prüfung der elektrischen Installationen der Turnhalle Ober-
dorf und Jugendraum hatten eine Mängelbehebung zur Folge (Fr. 2'700.00). Das defekte Ex-
pansionsgerät der Heizung im Steinibach wurde ersetzt (Fr. 3'195.00). Infolge Vandalenschäden
auf den Schulanlagen mussten verschiedene Reparaturen veranlasst werden (Fr. 2'015.00).
- 2170.3300.41 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen bei den Hochbauten, Mobilien und übrige Sach-
anlagen wurden um netto rund Fr. 1'020.00 unterschritten. Entgegen den Budgetberechnungen
besteht per Bilanzstichtag bei den Hochbauten aus den Investitionen weniger abschreibungs-
pflichtiges Verwaltungsvermögen (-13'970.00). Hingegen sind aus der Investitionstätigkeit bei
den Mobilien (+Fr. 8'350.00, Auslagerung Container) und übrige Sachanlagen (+Fr. 4'600.00,
Sanierung Mergelplatz Geisshubel) abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen vorhanden.
- 2170.4472.01 Die Schulräume für verschiedene Anlässe erfreuen sich guter Nachfrage, weshalb der Ertrag
aus Benutzungen über dem Budgetwert ausfiel (+Fr. 6'750.00).
- 2170.4920.01 Für die von der Tagesschule zusätzlich genutzten Raumfläche im Erdgeschoss des Türmischul-
hauses (Auslagerung der Schulbibliothek in Container) wurden ab Beginn des Schuljahrs
2019/20 höhere Miet- und Nebenkosten verrechnet (+Fr. 18'630.00).

Tagesbetreuung

- 2180.3020.01 Der Lohnaufwand fiel infolge der deutlich höher ausfallenden Betreuungsstunden (+4'435 Stunden) über dem Budgetwert aus (+Fr. 44'490.00). Die Sozialabgaben waren demnach über den veranschlagten Werten (Konto 2180.3050.01 bis 2180.3054.01, +Fr. 6'010.00).
- 2180.3920.01 Für die zusätzlich genutzte Raumfläche im Erdgeschoss des Türmlischulhauses (Auslagerung der Schulbibliothek in Container) wurden ab Beginn des Schuljahrs 2019/20 höhere Miet- und Nebenkosten verrechnet (+Fr. 18'630.00).
- 2180.4240.01 Die Elternbeiträge fielen bedingt durch die beanspruchten Anzahl Betreuungsstunden über den veranschlagten Werten aus (+Fr. 34'590.00).
- 2180.4631.01 Die Normlohnkostenabteilung des Kantons fällt infolge der höheren Anzahl an lastenausgleichsberechtigten Betreuungsstunden und dem erhöhten Normlohnansatz über dem Budgetwert aus (+Fr. 12'280.00).

Verwaltung

- 2910.3130.01 Entgegen den Budgetannahmen wurden weniger Spielgruppenbesuche für die sprachliche Frühförderung beansprucht, was einen Minderaufwand von Fr. 8'500.00 ergab.

3 Kultur, Sport und Freizeit

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'773'850.15	684'135.65	1'848'900.00	719'870.00	1'827'115.36	730'412.30
		1'089'714.50		1'129'030.00		1'096'703.06

Der Nettoaufwand der Kultur, Sport und Freizeit liegt um 3,5 % oder um rund Fr. 39'320.00 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Massenmedien

- 3320.3137.01 Mit der Bündelung der MwSt-Bereiche gelangte für die Gemeinde ein günstigerer Tarif für die seit 1. Januar 2019 geschuldete Unternehmensabgabe für Radio und Fernsehen zur Anwendung (-Fr. 4'840.00).
- 3320.3632.01 Der Gemeindeverband Anzeiger Region Bern erwirtschaftete im Rechnungsjahr 2018 einen Aufwandüberschuss. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt Fr. 47'470.00. Die im Jahr 2016 gebildeten Rückstellungen für die Ausfinanzierung der Pensionskasse B-I-O konnten aufgelöst werden. Gegenüber dem Budget ergibt sich ein höherer Aufwand von Fr. 11'330.00.

Antennen- und Kabelanlagen

- 3321 Die Abonnementsgebühr wird an die ehemaligen Signalbezüger der Gemeinde mit Direktzahlung durch die EBL Telecom AG verbilligt. Die Vergünstigung der Benützungsg Gebühr von Fr. 607'000.00 (Konto 3321.3635.01) werden der Spezialfinanzierung entnommen (Konto 3321.4893.01), welche aus dem damaligen Verkaufserlös gebildet wurde (vgl. Reglement Spezialfinanzierung Kabelnetzanlage vom 23. März 2011). Die Abweichung zum Budget ergibt sich aus der rückläufigen Anzahl an Signalbezüger (-Fr. 39'810.00).

Sport

- 3410 Der zum Budget tiefere Nettoaufwand von Fr. 7'630.00 ist vorwiegend auf geringeren Unterhaltsbedarf der Rasenplätze inkl. Kunstrasenfeld zurückzuführen.

Freizeit

- 3420 Der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Freizeit wurde um Fr. 18'840.00 unterschritten. Insbesondere konnten Ersatzanschaffungen und Aufwendungen für den Unterhalt von Wanderwege, Landschaftsweg und Biotop sowie der Geräte- und Werkzeugunterhalt tiefer gehalten werden als vorgesehen.

Freizeithaus Meielen

- 3421 Die Betriebs- und Verbrauchsmaterialien und der bauliche Unterhalt des Gebäudes sowie der Lohnaufwand fielen unter den budgetierten Werten aus. Der Benützungsertrag war mit Fr. 4'100.00 über dem veranschlagten Wert. Gesamthaft fällt für das Freizeithaus Meielen der Nettoertrag um Fr. 8'320.00 über dem Budget aus.

4 Gesundheit

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	74'175.65	2'315.55	64'940.00	2'300.00	64'633.77	93'663.00
		71860.10		62'640.00	29'029.23	

Der Nettoaufwand der Gesundheit liegt um Fr. 9'220.00 über dem budgetierten Wert. Begründung für die wesentliche Abweichung zum Budget:

Schulgesundheitsdienst

- 433 Gegenüber dem Budget resultiert beim Schulgesundheitsdienst ein tieferer Nettoaufwand (-Fr. 3'510.00). Bei der Schulzahnpflege verursachten insbesondere höhere Kosten für die zahnärztlichen Untersuchungen (+Fr. 4'325.00) und mehr Beiträge an kieferorthopädische Zahnbehandlungen (+Fr. 7'670.00) den zum Budget höheren Nettoaufwand (+Fr. 11'540.00).

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	19'095'264.41	11'145'809.86	19'786'530.00	12'040'790.00	26'613'212.34	11'432'826.46
		7'949'454.55		7'745'740.00		15'180'385.88

Der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit liegt um 2,6 % oder um 0,2 Mio. Franken über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Ergänzungsleistungen AHV/IV

- 5320.3631.01 Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen fiel um Fr. 92'840.00 oder um 3,9 % geringer aus als aufgrund der kantonalen Angaben budgetiert. Der Minderaufwand ist vorab auf den tieferen Ansatz pro Einwohner beim Lastenanteil pro 2018 zurückzuführen. Für die Periodenabgrenzung pro 2019 entsprach der Budgetbetrag dem veranschlagten Wert.

Familienzulagen

- 5410.3631.01 Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Familienzulagen für Nichterwerbstätige fiel um Fr. 40'800.00 höher aus als aufgrund der kantonalen Angaben budgetiert. Der Mehraufwand ist vorab auf den höheren Ansatz pro Einwohner (+50 %) beim Lastenanteil pro 2018 zurückzuführen (+Fr. 19'965.00). Für die Periodenabgrenzung pro 2019 musste der Ansatz pro Einwohner gemäss Meldung des Kantons ebenfalls um 50 % erhöht werden (+Fr. 20'835.00).

Alimentenbevorschussung und -inkasso

- 5430.3637.11 Bei den Alimentenbevorschussungen ist gegenüber dem Budget eine Abnahme von Fr. 68'985.00 zu verzeichnen. Der Minderaufwand ist insbesondere mit rückläufigen Fallzahlen zu begründen. Dies zum Teil aufgrund der restriktiven gesetzlichen Regelungen für die Bevorschussungen.
- 5430.4260.11 Die Rückerstattungen fielen mit Fr. 52'450.00 über den budgetierten Werten aus. Die Rücklaufquote beläuft sich auf 57,8 % (Vorjahr: 43,5 %).

Jugendschutz allgemein

- 5440.3635.01 Der Beitrag für das be@midnight wurde wie budgetiert geleistet, da die Aufwendungen über die Betriebsrechnung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit nicht gedeckt waren.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- 5444.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit (VOKJA) wurde wie budgetiert geleistet. Für die Lohnkosten der Auszubildenden wurden Fr. 19'660.00 ausgerichtet. Dabei wurden aus dem Vereinsvermögen von VOKJA weitere ungedeckte Kosten von Fr. 5'380.00 übernommen. Der Verein hält sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde.
- 5444.4611.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein wird nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt und fiel im Rahmen des Budgetwerts aus (+Fr. 840.00).

Kinderkrippe und Kinderhorte

- 5451.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Kinderbetreuung Kibez für die Kindertagesstätte fällt um Fr. 46'910.00 über dem budgetierten Wert aus. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten. Die 39 subventionierten Kinderbetreuungsplätze wurden mit der vom Kanton bewilligten Umwandlung von Betreuungsstunden Tageseltern um zwei Plätze erweitert. Es konnten somit 41 subventionierte Plätze angeboten werden. Der Verein Kibez hat geringere Elternbeiträge, jedoch höheren Personal- und Materialaufwand zu verzeichnen. Die anrechenbaren Beiträge liegen innerhalb der Normkosten und wurden dem Lastenausgleich zugeführt.
- 5451.4611.01 Die Entschädigungen des Kantons liegen innerhalb der Normkosten und werden nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % unter Berücksichtigung der kantonal durchschnittlichen Elternbeiträge über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet. Die Rückerstattung aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe fällt infolge des höheren Aufwands um etwa Fr. 48'710.00 über dem Budgetwert aus.

Tageseltern

- 5452.3635.01 Der Gemeindebeitrag an den Verein Kinderbetreuung Kibez für die Tageseltern fiel um Fr. 18'815.00 über dem Budgetwert aus. Der Verein hat sich bei der Leistungserbringung an die kantonalen Vorgaben und an die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde zu halten. Mit der Umwandlung von Betreuungsstunden in Kita-Plätze ergab sich eine Reduktion des anrechenbaren Beitrags. Der Verein hat geringere Elternbeiträge zu verzeichnen. Bis zu den maximal anrechenbaren Normkosten werden die Beiträge dem Lastenausgleich zugeführt. Der Verein beteiligt sich an die ungedeckten Kosten mit Fr. 9'240.00.
- 5452.4611.01 Die Entschädigungen des Kantons liegen innerhalb der Normkosten und werden nach Abzug des Selbstbehalts von 20 % unter Berücksichtigung der kantonal durchschnittlichen Elternbeiträge dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt. Die Rückerstattung aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe fällt infolge des höheren Aufwands um etwa Fr. 5'875.00 über dem Budgetwert aus.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

- 5720 Der Nettoaufwand bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegt um rund 0,33 Mio. Franken beziehungsweise um ca. 6,6 % über den Budgeterwartungen. Die Aufwendungen und Erträge aus diesem Aufgabenbereich werden dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.
- 5720.3637.11 Bei der Budgetierung wurde von einer Erhöhung der Fallzahlen und damit der Unterstützungskosten von 7,0 % ausgegangen. Die Fallzahlen blieben aber in etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Zusätzlich wirkte eine eher kürzere Unterstützungszeit kostensenkend. Gegenüber dem Budget ergibt sich eine Kreditunterschreitung von 0,62 Mio. Franken.
- 5720.4260.11 Gegenüber dem Budget fielen die Rückerstattungen Dritter mit Inkassoprivileg um 0,1 Mio. Franken tiefer und die Rückerstattungen Dritter ohne Inkassoprivileg um 0,8 Mio. Franken geringer aus. Das Budget stützte sich auf Durchschnittswerte der letzten fünf Jahre. Generell muss mit weniger Rückerstattungen gerechnet werden, da sich die Sparmassnahmen bei den Sozialversicherungen auch hier auswirken. Dazu kommt, dass in der Sozialhilfe immer mehr Personen unterstützt werden, welche aufgrund ihres Migrationshintergrundes und der damit verbundenen fehlenden Beitragszeit bescheidene oder keine Ansprüche auf Leistungen haben.
- 5720.4611.12 Infolge kürzerer Unterstützungsdauer haben die Beiträge der Prämienverbilligung abgenommen (Minderertrag von Fr. 42'330.00). Die Prämienverbilligung für die wirtschaftliche Sozialhilfe wird den Gemeinden separat vergütet und darf nicht dem individuellen Konto der Sozialhilfebeziehenden gutgeschrieben werden.

Sozialhilfe

- 5790.3010.01 Beim Verwaltungspersonal Sozialdienste fällt der Lohnaufwand infolge unbezahlten Urlauben (Mutterschaft und Ferien) sowie auf den Verzicht des Praktikumsangebots unter dem Budgetwert aus (-Fr. 60'610.00). Die im Budget einberechnete Teuerungszulage von 0,7 % wurde aufgrund des Indexstandes der Konsumentenpreise nicht benötigt. Die Sozialversicherungsbeiträge fielen mit den tieferen Lohnkosten entsprechend unter den Budgetwerten aus (Konto 5790.3050.01 bis 5790.3054.01, netto -Fr 5'680.00).
- 5790.3010.09 Infolge Mutterschaft konnten Taggelder von Sozialversicherungen vereinnahmt werden (+Fr 10'140.00).
- 5790.3132.01 Zur Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs können Sozialinspektoren eingesetzt werden. Im Berichtsjahr wurden keine Abklärungsaufträge erteilt (-Fr. 10'000.00).
- 5790.3132.02 Infolge Mutterschaft und unbezahlten Urlauben (Mutterschaft und Ferien) wurde das bestehende Mandatsverhältnis im Rahmen von 50 % bis November 2019 weitergeführt. Im Geschäftsjahr sind Stellvertretungskosten von Fr. 84'040.00 angefallen. Die Stellvertretungskosten werden nach den festgelegten kantonalen Pauschalen je Fallkategorie dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt (vgl. Minderaufwand Konto 5790.3010.01 und 5790.3010.09).

- 5790.4611.01 Gegenüber dem Budget fielen die kantonalen abgestuften Pauschalen je Fallkategorie unter dem Budgetwert aus (+Fr. 19'580.00). Die Abweichung ergibt sich einerseits aus den Fallzahlen je Kategorie und aus der Höhe der festgesetzten Pauschalansätze.
- 5790.4611.02 Der Kanton vergütet allfällige Sozialinspektionen (vgl. Konto 5790.3132.01). Seitens Kanton erfolgte keine Rückerstattung, da keine Abklärungsaufträge erteilt wurden (-Fr. 10'400.00).
- 5790.4910.01 Die Abweichung zum Budget von Fr. 11'310.00 ergibt sich aufgrund der Abgeltung für die Aufwendungen im Kindes- und Erwachsenenschutz (Besoldungskosten) und auf die Entschädigungen für die privaten Mandatstragende (PriMas) (vgl. Konto 1402.4611.01). Die Aufwendungen für den Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) sind in der Funktion 5790 Sozialhilfe ausgewiesen. Die Abgeltung des Kantons ist in der Funktion 1402 Kinder- und Erwachsenenschutz darzustellen. Damit gegenüber dem Aufwand auch die Rückvergütung ersichtlich ist, wird die Entschädigung verrechnet (vgl. Konto 1402.3910.01).

Lastenausgleich Sozialhilfe

Die Gemeinde hat eine Vielzahl von Ausgaben, welche dem gesetzlichen Lastenausgleich Sozialhilfe unterliegen. Diese Kosten werden weitgehend dem Lastenausgleich zugeführt. Alle bernischen Gemeinden haben sich zu 50 % an den Gesamtausgaben des Kantons und der Gesamtheit aller Gemeinden zu beteiligen. Bei den Angeboten der institutionellen Sozialhilfe haben die Gemeinden seit dem Jahr 2012 einen Selbstbehalt von 20 % zu tragen. Die lastenausgleichsberechtigten Bereiche der Sozialhilfe im Überblick:

Konto- gruppe	Bezeichnung	Nettoaufwand im Rg.Jahr in CHF	Einbezug in LV SHG in CHF	in %	Differenz z. L. Gemeinde in CHF
5720	Wirtschaftliche Hilfe	5'364'892.48	5'364'892.48	100.0%	-
5430	Alimentenbevorschussung	112'129.23	112'129.23	100.0%	-
Total individuelle Sozialhilfe		5'477'021.71	5'477'021.71	100.0%	-
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	255'000.00	188'272.62	73.8%	66'727.38
5451	Kinderkrippe und Kinderhorte	790'612.44	643'646.23	81.4%	146'966.21
5452	Tageseltern	195'013.82	146'825.71	75.3%	48'188.11
Total institutionelle Angebote		1'240'626.26	978'744.56	78.9%	261'881.70
5790	Personalkosten Sozialdienste	1'231'504.10	1'412'446.10		
Total Personalaufwand		1'231'504.10	1'412'446.10	114.7%	-180'942.00
Total		7'949'152.07	7'868'212.37	99.0%	80'939.70

- 5799.3611.01 Der Gemeindeanteil für den Lastenausgleich Sozialhilfe fiel gegenüber dem Budgetbetrag um rund 0,4 % beziehungsweise um Fr. 23'465.00 geringer aus. Die massgebenden lastenausgleichsberechtigten Kosten pro Einwohner waren fürs Jahr 2018 und für die Periodenabgrenzung pro 2019 unter den Budgetannahmen des Kantons.
- 5799.4611.01 Die massgebenden lastenausgleichsberechtigten Nettokosten der Gemeinde fielen im Rechnungsjahr 2019 gegenüber dem Budget geringer aus (-Fr. 36'710.00). Die Inkassoprovision vom Jahr 2018 war über dem veranschlagten Wert.

Hilfsaktionen im Inland

- 5930.3638.01 Für die Unterstützung der Bevölkerung des Zyklons in Mosambik und des Erdbebens in Albanien wurde ein Beitrag von je Fr. 5'000.00 gespendet.

6 Verkehr

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'009'509.63	244'643.20	3'132'500.00	243'410.00	2'922'942.31	237'726.45
		2'764'866.43		2'889'090.00		2'685'215.86

Der Nettoaufwand des Verkehrs liegt 4,3 % oder um 0,12 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Gemeindestrassen

- 6150.3010.01 Der budgetierte Lohnaufwand wurde um Fr. 11'620.00 unterschritten. Aufgrund von Personalfuktuationen und Änderung von Beschäftigungsgraden ergaben sich tiefere Lohnaufwendungen. Eine Treueprämie wurde zudem als Urlaub bezogen. Die im Budget einberechnete Teuerungszulage von 0,7 % wurde aufgrund des Indexstandes der Konsumentenpreise nicht benötigt. Die Sozialversicherungsbeiträge fielen mit den tieferen Lohnkosten entsprechend unter den Budgetwerten aus (Konto 6150.3050.01 bis 6150.3054.01, netto -Fr 6'740.00).

- 6150.3141.01 Beim Unterhalt der Strassen und Verkehrswege wurde der verfügbare Budgetkredit um Fr. 20'710.00 unterschritten. Der verfügbare Kredit für den Strassenunterhalt wurde nicht vollumfänglich beansprucht. Der Budgetbetrag für das Entfernen von Sprayereien (-Fr. 7'000.00), für den Unterhalt der Rampenheizungen (-Fr. 2'000.00) und für Reparaturen und Ersatz von Einlaufschächten (-Fr. 11'000.00) wurde nicht benötigt.
- 6150.3151.01 Der Unterhaltsbedarf am Traktor Fendt, bei der Kehrmaschine sowie umfassende und dringende Reparaturen am Bokimobil verursachten den Mehraufwand (+Fr. 12'260.00).
- 6150.3300.11 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen bei den Strassen, übrige Tiefbauten und Mobilien wurden um netto rund Fr. 12'110.00 unterschritten. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen. Der Investitionsbeitrag für das Verkehrsmanagement Bern Nord musste im Geschäftsjahr nicht geleistet werden, weshalb keine Abschreibungen vorzunehmen sind (Konto 6150.3660.11, -Fr. 14'300.00).

Öffentliche Beleuchtung

- 6151.3141.01 Der Unterhalt Strassenbeleuchtung fällt rund Fr. 14'200.00 tiefer aus als budgetiert. Die vorgesehenen Leuchtsanierungen gemäss Beleuchtungsplanung konnten günstiger als vorgesehen realisiert werden. Der Budgetbetrag für den Unterhalt von Kabelanlagen und Tragwerken wurde nicht vollumfänglich benötigt.

Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

- 6291.3631.01 Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr wurde um Fr. 45'250.00 unterschritten. Die massgebenden Gesamtkosten fielen entgegen den Budgetberechnungen des Kantons geringer aus. Zur Kreditunterschreitung hat insbesondere die Rückerstattung der Post-Auto Schweiz AG beigetragen. Den Gemeinden wurden mit der Schlussabrechnung 2018 die in den Vorjahren zu viel bezogenen Abgeltungen gutgeschrieben.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	6'393'025.77	6'181'880.85	5'400'790.00	5'129'820.00	5'439'969.47	6'763'488.00
		211'144.92		270'970.00	1'323'518.53	

Gegenüber dem Budget ergibt sich bei der Umwelt und Raumordnung eine Besserstellung von rund Fr. 59'820.00. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Wasserversorgung

- 7101.3120.01 Die Kosten für den Wasserbezug vom Wasserverbund Region Bern fällt gegenüber dem Budgetwert tiefer aus (-Fr. 17'260.00). Dies ist vor allem auf den tieferen Ansatz des Leistungspreises pro Kubikmeter zurückzuführen.
- 7101.3143.01 Der Budgetbetrag für den Unterhalt und die Reparaturen des Leitungsnetzes konnte um Fr. 18'705.00 unterschritten werden.
- 7101.3510.11 Die Anschlussgebühren werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren fielen im Berichtsjahr über den veranschlagten Werten aus, was die Abweichung begründet (-Fr. 151'660.00, vgl. Konto 7101.3510.51).
- 7101.3510.51 Die Erträge aus Anschlussgebühren von Fr. 696'150.00 (Konto 7101.4240.51) wurden zu 100 % in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt (Konto 7101.3510.51). Der Ertrag aus Anschlussgebühren ist gegenüber dem Budget um Fr. 496'150.00 höher. Die Anschlussgebühren sind von der Bautätigkeit abhängig und unterliegen grossen Schwankungen.
- 7101.4510.01 Der Betrag für die ordentlichen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit werden dem Wertehalt entnommen (Fr. 21'670.00). Die Aufwendungen für den werterhaltenden Unterhalt der Erfolgsrechnung dürfen für bestimmte Arbeitsvornahmen ebenfalls aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden (Fr. 50'730.00, vgl. Konto 7101.3143.01 und 7101.3151.01)
- 7101.4631.01 Entgegen der Budgetannahme wurden mehr Hydranten ersetzt, was zu höheren Beitragspauschalen führte (+Fr. 21'000.00).

Abwasserentsorgung

- 7201.3300.31 Die budgetierten planmässigen Abschreibungen bei den Tiefbauten wurden um Fr. 11'110.00 unterschritten; bei den übrigen immateriellen Anlagen um Fr. 4'685.00 überschritten. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus den Investitionen weniger abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen.
- 7201.3632.01 Der Betriebsbeitrag an die ARA Worblental und insbesondere der Beitrag an den Abwasserfonds des Kantons Bern fielen unter den Budgetwerten aus (-Fr. 71'790.00).

- 7201.3510.11 Die Anschlussgebühren werden zu 100 % an die Einlage in den Werterhalt angerechnet. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren fielen im Berichtsjahr über den veranschlagten Werten aus, was die Abweichung begründet (-Fr. 410'120.00, vgl. Konto 7201.3510.51).
- 7201.3510.51 Die Erträge aus Anschlussgebühren von Fr. 922'806.00 (Konto 7201.4240.51) wurden zu 100 %
7201.4240.51 in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt (Konto 7201.3510.51). Der Ertrag aus Anschlussgebühren ist gegenüber dem Budget um Fr. 692'806.00 höher. Die Anschlussgebühren sind von der Bautätigkeit abhängig und unterliegen grossen Schwankungen.
- 7201.4240.01 Der Ertrag an Grund- und Regenabwassergebühren ist unter dem Budgetwert (-Fr. 17'475.00). Das Budget für die Grundgebühren wird jeweils anhand des Zählerbestandes vom Vorjahr erstellt. Beim periodischen Zähleraustausch werden Zähler mit geringerer Grösse eingebaut, was sich auf die Grundgebühren ertragsmindernd auswirkte. Zudem erfolgte bei mehreren Abbruchobjekten ein Zählerausbau.
- 7201.4240.02 Der Ertrag aus den Benützungsgebühren (Verbrauchsgebühren) fiel gegenüber dem Budget aufgrund der höheren Bemessungsmenge über den veranschlagten Erwartungen aus (+Fr. 45'950.00).
- 7201.4510.01 Der Betrag für die ordentlichen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit werden dem Wertehalt entnommen (Fr. 45'100.00). Die Aufwendungen für den werterhaltenden Unterhalt der Erfolgsrechnung dürfen für bestimmte Arbeitsvornahmen ebenfalls aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden (Fr. 17'750.00, vgl. Konto 7201.3143.01).
- Abfall*
- 7301.3130.01 Der Budgetkredit für die Transport- und Entsorgungskosten wurden um total Fr. 12'370.00 unterschritten. Bei den Sammlungen waren die Mengen von Hauskehricht, Sperrgut, Grünabfälle und Altpapier geringer als budgetiert. Die Kosten für die Materialannahmen der Sonderabfälle bei den Sammelstellen Hubelgut und Sonderabfallmobil waren dagegen höher als vorgesehen.
- 7301.3634.01 Der tiefere Betriebsbeitrag an die KEWU AG ist vorwiegend auf die geringeren Mengen an Hauskehricht und auf den günstigeren Ansatz pro Tonne zurückzuführen (-Fr. 36'010.00).
- 7301.4250.01 Der Ertrag aus dem Verkauf von Gebührenmarken und Containermarken fiel entgegen den Budgetberechnungen um Fr. 13'270.00 höher aus. Insbesondere ist ein Mehrertrag an verkauften Gebührenmarken zu verzeichnen.
- Naturgefahren*
- 7450.3134.01 Der Prämienbeitrag an die Einsatzkostenversicherung (EKV) der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen musste aufgrund vorhandenen Reserven der Stiftung EKV nicht entrichtet werden, was einen Minderaufwand von Fr. 24'000.00 zur Folge hatte.
- Bekämpfung von Umweltverschmutzung*
- 7690 Der Nettoaufwand bei diesem Aufgabenbereich fällt gegenüber dem Budget tiefer aus (Nettoaufwand -Fr. 10'290.00). Der budgetierte Betrag für Öffentlichkeitsanlässe wurde nicht ausgeschöpft (Konto 7690.3130.01). Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus der geplanten Investitionstätigkeit für Lärmschutzmassnahmen kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen von übrigen Sachanlagen (Konto 7690.3300.91).
- Friedhof und Bestattung allgemein*
- 7710.4240.01 Die Erträge von Benützungsgebühren und Dienstleistungen für die Graberstellung, Bepflanzung und Unterhalt sowie den Verkauf von Grabstellen sind unter den Budgetannahmen ausgefallen (-Fr. 27'235.00).
- 7710.4240.02 Entgegen dem Budget konnten mehr Vorauszahlungsverträge für den Grabunterhalt abgeschlossen werden (+Fr. 12'680.00).
- Raumordnung allgemein*
- 7900 Der Nettoaufwand bei diesem Aufgabenbereich fiel gegenüber dem Budget tiefer aus (Nettoaufwand -Fr. 10'500.00). Die Machbarkeitsstudie neuer Wärmeverbund Unterzollikofen verursachten Kosten von Fr. 28'800.00 (Konto 7900.3132.01). Der Kanton hat einen Förderbeitrag von Fr. 9'880.00 an die Machbarkeitsstudie (Konto 7900.4631.01) bezahlt. Entgegen den Budgetberechnungen besteht per Bilanzstichtag aus der Investitionstätigkeit der Ortsplanungsrevision mehr abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen, was höhere planmässigen Abschreibungen zur Folge hatte.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	12'661.50	439'588.85	13'650.00	472'000.00	12'346.87	467'383.00
	426'927.35		458'350.00		455'036.13	

Der Nettoertrag der Volkswirtschaft liegt um 6,9 % oder um Fr. 31'420.00 unter dem budgetierten Wert. Begründung für die wesentliche Abweichung zum Budget:

Elektrizität allgemein

- 8710.4120.01 Die Gemeindeabgabe der BKW Energie AG fiel entgegen der Budgetannahme um Fr. 27'450.00 tiefer aus. Die Entschädigung stützt sich auf den Energieverbrauch beziehungsweise auf den Gesamtumsatz der BKW auf dem Gemeindegebiet.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	4'905'786.22	29'094'881.90	4'040'990.00	24'672'030.00	4'960'795.36	41'909'146.33
	24'189'095.68		20'631'040.00		36'948'350.97	

Der Nettoertrag der Finanzen und Steuern liegt um 17,3 % oder um 3,56 Mio. Franken über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Budget:

Allgemeine Gemeindesteuern, Sondersteuern, Liegenschaftssteuern, übrige Ertragsanteile

- 910 und 950 Die Abweichungen zu den wesentlichen und einzelnen Steuererträgen sind unter Ziffer 1.1.1.2 "Erfolgsrechnung" im Kapitel "Fiskalertrag" ersichtlich und beschrieben.

Finanz- und Lastenausgleich

- 9300.3622.71 An den direkten Finanzausgleich (Disparitätenabbau) war eine höhere Abgeltung von 0,19 Mio. Franken geschuldet. Der für die Berechnung des direkten Finanzausgleichs massgebende harmonisierte Ertragsindex (Steuerertrag der Jahre 2016 bis 2018) war um 1,96 Prozentpunkte höher als budgetiert, was zu einem höheren Beitrag bezüglich Disparitätenabbau führte. Im Weiteren führten die höheren abzugsberechtigten Zentrumslasten der Zentrumsgemeinden in den Grundlagenjahren 2016 und 2017 zu einem tieferen mittleren harmonisierten Steuerertrag pro Einwohner aller Gemeinden (vgl. Bericht des Regierungsrats über die Erfolgskontrolle des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich). Der Disparitätenabbau nimmt dadurch für die Gemeinde zu, was einen höheren Beitrag im Vollzugsjahr 2019 zur Folge hatte.

Zinsen

- 9610.3499.01 Die zu leistenden Vergütungszinse Steuern fielen unter dem budgetierten Mittelwert der Vorjahre aus (-Fr. 28'190.00).
- 9610.4401.01 Der Mehrertrag an Verzugszinsen Steuern ist vom Zinsniveau der massgebenden Steuerjahre und den eingegangenen Zahlungen abhängig und wird jeweils gestützt auf den Mittelwert der Vorjahre budgetiert (+Fr. 21'465.00).
- 9610.4499.01 Die negativen Zinserträge aus den Finanzverbindlichkeiten sind als übriger Finanzertrag zu betrachten (Vorjahr unter Konto 9610.3401.01 ausgewiesen). Aus den Geldmittelaufnahmen konnte ein Ertrag infolge der Negativzinsen von Fr. 32'555.00 erwirtschaftet werden. Die budgetierten Beträge für die Verzinsung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten von gesamthaft Fr. 8'000.00 wurden nicht benötigt (vgl. Konto 9610.34.01.01 und 9610.3406.01).
- 9610.4940.01 Entgegen dem Budget ist das zu verzinsende Kapital tiefer und der Mischsatz für die Verzinsung liegt unter den Budgetberechnungen, was die Abweichung begründet (-Fr. 41'365.00, vgl. Konto 9630.3940.01).

Liegenschaften des Finanzvermögens

- 9630.3439.01 Die leerstehende Liegenschaft Wahlackerstrasse 5 (ehemaliges Betagtenheim) verursachte nicht budgetierte Kosten von Fr. 5'360.00. Nach der Hausbesetzung vom Oktober 2019 mussten umfangreiche bauliche Massnahmen für die Gebäudesicherung vorgenommen werden (+Fr. 25'650.00).
- 9630.3940.01 Der Zinsaufwand berechnet sich gemäss den Bilanzwerten der Liegenschaften Finanzvermögen. Entgegen den Budgetberechnungen fällt das für die Verzinsung massgebende Kapital und der Zinssatz tiefer aus, was die Aufwandminderung begründet (-Fr. 41'365.00, vgl. Konto 9610.4940.01).
- 9630.3896.01 Bei der Neubewertung per 1. Januar 2016 wurde der Landwert des Grundstücks Bernstrasse 5 (Parzelle Nr. 237) fälschlicherweise abgewertet. Die Korrektur des Landwerts beziehungsweise des amtlichen Werts wird per 31. Dezember 2019 analog der erfolgten Abwertung ausgeglichen.
- 9630.4443.01 Aus den Wertveränderungen der Grundstücke "Areal Lindenweg (ehemalige Kindergärten)" (+1,89 Mio. Franken) und dem "Areal Schäferei Baufeld Sektor C" (+1,93 Mio. Franken) resultieren einmalige nicht geldwirksame Aufwertungsgewinne. Die beiden Sonderereignisse waren im Budget nicht enthalten. Die Wertkorrektur ist nach den übergeordneten Vorgaben (vgl. Gemeindeverordnung, BSG 170.111) am Bilanzstichtag vorzunehmen; Zeitpunkte der Wertveränderungen der Grundstücke waren jedoch nicht vorhersehbar.
- 9630.4896.01 Aufgrund der Zinsanpassung der Baurechtsverträge am Magdalenaweg ergibt sich eine Wertverminderung. Die Wertberichtigungen wurden über die bestehende Neubewertungsreserve ausgeglichen (Fr. 7'140.00) und erfolgte nach den übergeordneten Vorgaben gemäss der Gemeindeverordnung (BSG 170.111).

Nicht aufgeteilte Posten

- 9900.3894.01 Bedingt durch die rechtlichen Vorgaben nach der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) mussten aufgrund des Rechnungsergebnisses systembedingte zusätzliche Abschreibungen von Fr. 854'881.55 vorgenommen und in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden.

4.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben	142'520.10	0.00	185'000.00	0.00	75'607.55	0.00
		142'520.10		185'000.00		75'607.55
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoausgaben	40'639.70	0.00	115'000.00	0.00	40'583.53	1'000.00
		40'639.70		115'000.00		39'583.53
2 Bildung Nettoausgaben	1'864'361.05	0.00	1'127'000.00	0.00	716'387.50	9'960.00
		1'864'361.05		1'127'000.00		706'427.50
3 Kultur, Sport und Freizeit Nettoausgaben	101'986.95	13'000.00	80'900.00	0.00	1'162'068.65	13'000.00
		88'986.95		80'900.00		1'149'068.65
4 Gesundheit Nettoausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit Nettoausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr Nettoausgaben	384'106.35	0.00	631'000.00	0.00	563'321.70	10'900.00
		384'106.35		631'000.00		552'421.70
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoausgaben	1'715'266.75	396'287.65	2'781'000.00	60'000.00	1'646'996.30	378'838.52
		1'318'979.10		2'721'000.00		1'268'157.78
8 Volkswirtschaft Nettoausgaben	98'696.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9 Finanzen und Steuern Nettoausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
		98'696.60				
<i>Total Nettoinvestitionen</i>	<i>4'347'577.50</i>	<i>406'287.65</i>	<i>4'919'900.00</i>	<i>60'000.00</i>	<i>4'204'965.23</i>	<i>413'698.52</i>
		<i>3'938'289.85</i>		<i>4'859'900.00</i>		<i>3'791'266.71</i>

5 Sachgruppen

5.1 Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Total Aufwand	47'972'532.12		47'985'530.00		54'636'956.16	
30 Personalaufwand	7'953'061.45		8'244'260.00		7'810'266.40	
31 Sach- und übriger Personalaufwand	5'371'046.55		5'696'470.00		5'536'542.50	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'900'861.70		1'988'380.00		1'712'363.40	
34 Finanzaufwand	204'392.97		207'630.00		346'253.03	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'618'956.20		991'780.00		991'780.00	
36 Transferaufwand	29'245'830.25		30'085'450.00		36'748'217.45	
37 Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00		0.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'009'955.10		91'670.00		849'395.58	
39 Interne Verrechnungen	668'427.90		679'890.00		642'137.80	
4 Total Ertrag		50'698'497.83		45'680'170.00		64'213'040.74
40 Fiskalertrag		24'463'769.35		23'920'240.00		24'346'559.93
41 Regalien und Konzessionen		429'465.10		465'000.00		452'493.00
42 Entgelte		9'523'332.71		8'947'440.00		8'422'726.82
43 Verschiedene Erträge		0.00		0.00		1'518'980.00
44 Finanzertrag		4'824'899.85		898'280.00		17'745'146.40
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzie- rungen		135'248.10		134'210.00		82'100.45
46 Transferertrag		9'713'123.17		9'678'840.00		9'858'833.94
47 Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		940'231.65		956'270.00		1'144'062.40
49 Interne Verrechnungen		668'427.90		679'890.00		642'137.80
9 Abschlusskonten	9'676'511.93	100'427.35	2'755'530.00	220'430.00	9'676'511.93	100'427.35
90 Abschluss Erfolgsrechnung	9'676'511.93	100'427.35	2'755'530.00	220'430.00	9'676'511.93	100'427.35
<i>Total</i>	<i>50'726'420.63</i>	<i>50'726'420.63</i>	<i>47'985'530.00</i>	<i>47'985'530.00</i>	<i>64'313'468.09</i>	<i>64'313'468.09</i>
<i>Nettoergebnis</i>	<i>2'725'965.71</i>			<i>2'305'360.00</i>	<i>9'576'084.58</i>	
<i>Gesamthaushalt</i>						

5.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Total Ausgaben	4'756'865.15		4'979'900.00		4'618'663.75	
50 Sachanlagen	4'090'156.25		4'324'000.00		3'351'383.08	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00		0.00		0.00	
52 Immaterielle Anlagen	155'434.30		372'000.00		65'636.50	
54 Darlehen	0.00		0.00		0.00	
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00		0.00		0.00	
56 Eigene Investitions-beiträge	101'986.95		223'900.00		787'945.65	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
6 Total Einnahmen		4'756'865.15		4'979'900.00		4'618'663.75
60 Übertrag von Sachanlagen ins Finanzvermögen		0.00		0.00		0.00
61 Rückerstattungen		0.00		0.00		10'000.00
62 Abgang immaterielle Anlagen		0.00		0.00		0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		396'287.65		60'000.00		390'698.52
64 Rückzahlung von Darlehen		13'000.00		0.00		13'000.00
65 Übertrag von Beteiligungen		0.00		0.00		0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0.00		0.00		0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0.00		0.00		0.00
Abschlusskonten	409'287.65	4'347'577.50	60'000.00	4'919'900.00	413'698.52	4'204'965.23
59 Übertrag an Bilanz	409'287.65		60'000.00		413'698.52	
69 Übertrag an Bilanz		4'347'577.50		4'919'900.00		4'204'965.23
<i>Total</i>	<i>4'756'865.15</i>	<i>4'756'865.15</i>	<i>4'979'900.00</i>	<i>4'979'900.00</i>	<i>4'618'663.75</i>	<i>4'618'663.75</i>
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>3'938'289.85</i>		<i>4'859'900.00</i>		<i>3'791'266.71</i>	

6 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung gibt ein Bild der liquiditätswirksamen betrieblichen Tätigkeit, dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungszahlungen. Der Geldfluss zeigt die Leistungsfähigkeit des Finanzhaushalts. Der Geldfluss aus operativer beziehungsweise betrieblicher Tätigkeit von 4,63 Mio. Franken wurde zur Deckung der Investitionstätigkeit im Umfang von rund 3,35 Mio. Franken verwendet. Überbrückungskredite im Umfang von 16,0 Mio. Franken konnten zurückbezahlt werden; Überbrückungskredite zum Betrag von 18,0 Mio. Franken wurden aufgenommen. Der resultierende positive Geldfluss (3,27 Mio. Franken) erhöhte die flüssigen Mittel.

Gesamthaushalt

Zollikofen

Bezeichnung	CHF	CHF
	2019	2018
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	2'725'965.71	9'576'084.58
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'900'861.70	1'712'363.40
Abschreibungen Investitionsbeiträge	82'758.70	73'875.80
Einlagen in das Eigenkapital	1'009'955.10	849'395.58
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-940'231.65	-1'144'062.40
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	0.00	-2'856'840.00
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / Wertberichtigungen Anlagen FV	-3'843'662.00	-13'814'346.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
Abnahme/(-) Zunahme Forderungen	1'826'791.03	-1'682'244.22
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-13'038.30	18'151.75
Zunahme/(-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	181'949.68	-604'970.80
(-) Abnahme/Zunahme kurzfr. Rückstellungen	-26'660.00	-34'860.00
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	261'283.20	7'543'591.30
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	-20'000.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	1'483'708.10	909'729.55
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'629'681.27	545'868.54
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-3'374'203.55	-3'804'266.71
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	13'000.00	13'000.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	8'600.00	3'011'400.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	0.00	-6'150.00
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'352'603.55	-786'016.71

Gesamthaushalt

Zollikofen

Bezeichnung	CHF	CHF
	2019	2018
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(-) Abnahme/ Zunahme Kontokorrente mit Dritten	-5'575.02	196'298.54
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18'000'000.00	13'000'000.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-16'000'000.00	-14'000'000.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	4'128.40	4'428.35
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'998'553.38	-799'273.11
Total Geldfluss	3'275'631.10	-1'039'421.28
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	4'556'757.83	5'596'179.11
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	7'832'388.93	4'556'757.83

7 Finanzkennzahlen

7.1 Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Ø Jahre 2016 – 2019	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	-126,5 %	-117,1 %	-102,9 %	Nettoschulden in Prozent des Fiskalertrages inkl. Finanzausgleich. Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wären, um die Nettoschulden zu tilgen.
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	159,0 %	315,9 %	153,4 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	-0,3 %	-0,2 %	-0,3 %	Nettozinsen in Prozent des laufenden Ertrages. Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein Wert <0 % gilt als sehr tief.
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	23,0 %	13,7 %	18,7 %	Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages. Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde. Je tiefer der Wert, desto besser das Mass der Verschuldung. Ein Wert <50 % gilt als sehr gut.
Investitionsanteil (INA)	9,2 %	7,7 %	8,0 %	Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben. Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Ein Wert von <10 % gilt als schwache Investitionstätigkeit.
Kapitaldienstanteil (KDA)	3,8 %	2,6 %	3,2 %	Kapitaldienst in Prozent der Gesamtausgaben. Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der laufende Ertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Ein hoher KDA weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert unter 4 % gilt als tiefe Belastung.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	-2'644	-2'437	-2'135	Die Nettoschuld je Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	12,8 %	19,2 %	11,0 %	Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages. Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Ein Wert <10 % gilt als ungenügend.
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-17,3 %	-69,8 %	-23,7 %	Finanzaufwand netto in Prozent des Steuerertrages. Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Wert weist auf eine hohe Verschuldung hin.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner in Franken (MEK/EW)	3'034	2'848	2'474	Massgebliches Eigenkapital in Prozent der ständigen Wohnbevölkerung. Diese Kennzahl ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet.

7.2 Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Ø Jahre 2016 – 2019	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	157,9 %	433,5 %	154,7 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	88,6 %	79,9 %	61,0 %	Bilanzüberschuss in Prozent des Fiskaltrages inkl. Finanzausgleich. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Bilanzüberschussquotient dient zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.

7.3 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Ø Jahre 2016 – 2019	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	180,5 %	114,3 %	144,7 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	106,4 %	108,0 %	108,6 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

7.4 Spezialfinanzierung Wasser

Kennzahl	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Ø Jahre 2016 – 2019	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	74,1 %	-9,0 %	69,9 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	107,6 %	94,4 %	101,5 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.
Werterhaltungsquote (WEQ)	9,4 %	8,1 %	7,9 %	Bestand Werterhaltung in Prozent der Wiederbeschaffungswerte.

7.5 Spezialfinanzierung Abwasser

Kennzahl	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Ø Jahre 2016 – 2019	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	287,2 %	129,6 %	275,3 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	120,2 %	114,7 %	116,2 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.
Werterhaltungsquote (WEQ)	14,9 %	12,4 %	12,4 %	Bestand Werterhaltung in Prozent der Wiederbeschaffungswerte.

7.6 Spezialfinanzierung Abfall

Kennzahl	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Ø Jahre 2016 – 2019	Kommentar, Interpretation
	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	-4'405,4 %	-31,7 %	-411,1 %	Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 % und 80 % wird kurzfristig als genügend, Werte unter 60 % als ungenügend erachtet.
Kostendeckungsgrad (KDG)	97,4 %	98,2 %	95,8 %	Ertrag in Prozent des Aufwandes (jeweils ohne Rechnungsergebnis). Der Kostendeckungsgrad gibt Auskunft, in welchem Umfang der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. Ist der Wert >100 %, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

8 Antrag der Exekutive

8.1 Antrag

Gemäss Art. 71 des Gemeindegesetzes (BSG 170.11) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Zollikofen. Der Gemeinderat hat die vorliegende Rechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 6. April 2020 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat Folgendes zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	47'972'532.12	50'698'497.83
Ertragsüberschuss	2'725'965.71	
davon		
Allgemeiner Haushalt	42'168'756.18	44'257'561.28
Ertragsüberschuss	2'088'805.10	
Spezialfinanzierung Feuerwehr	436'877.50	464'773.50
Ertragsüberschuss	27'896.00	
Spezialfinanzierung Wasser	1'774'371.85	1'908'854.55
Ertragsüberschuss	134'482.70	
Spezialfinanzierung Abwasser	2'488'421.44	2'991'126.15
Ertragsüberschuss	502'704.71	
Spezialfinanzierung Abfall	1'104'105.15	1'076'182.35
Aufwandüberschuss		27'922.80
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen	4'347'577.50	409'287.65
Nettoinvestitionen		3'938'289.85
Nachkredite	--	--
Gemäss Ziffer 1.1.7 (vgl. separate Tabelle)	--	--

Zollikofen, 6. April 2020

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
PräsidentStefan Sutter
Sekretär

Zollikofen, 27. März 2020

FINANZVERWALTUNG ZOLLIKOFEN

David Portner
Finanzverwalter

9 Bestätigungsbericht

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2019 an den Grossen Gemeinderat der Einwohnergemeinde Zollikofen, Zollikofen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Zollikofen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 73'288'256.79 und einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushalts von CHF 2'725'965.71 zu genehmigen.

Gümligen, 8. April 2020

T+R AG

Frank Bracher
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

10 Genehmigung

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Zollikofen, der Grosse Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 gemäss dem vorstehenden Antrag (vgl. Ziffer 8) des Gemeinderats am 27. Mai 2020 genehmigt.

Zollikofen, 27. Mai 2020

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Samuel Tschumi
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

11 Anhang

11.1 Regelwerk

11.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde Zollikofen ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen Grundlagen erstellt worden.

- Gemeindegesetz vom 16. März 1998 (GG, BSG 170.11; Stand 1. Oktober 2018)
- Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV, BSG 170.111; Stand 1. Mai 2016)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 23. Februar 2005 (FHDV, BSG 170.511; Stand 1. Juli 2019)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Abs. 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für die Kantone und Gemeinden, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden, Rubrik Gemeindefinanzen, HRM2, Praxishilfen.

11.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

Neubewertung Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wurde nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung (vgl. Art. 81 Abs. 3 Ziff. 3 der GV) beim Übergang zu HRM2 per 1. Januar 2016 bewertet.

Die Liegenschaften (Wohnhäuser Buchsweg 8 und Bernstrasse 90 sowie die Parkplätze in der Einstellhalle Bernstrasse 103; Konto 10840.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 1 "Amtlicher Wert x Faktor 1,4" bewertet.

Die mit einem Baurecht begründeten Parzellen (Konto 10800.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 2 "Fläche x Preis pro m²" oder Ziffer 6 "Kapitalisierung Baurechtszins" bewertet.

Die weiteren Grundstücke (vorab Parzellen in der Landwirtschaftszone; Konto 10800.01) sind nach Anhang 1 der Gemeindeverordnung mit der Bewertungsmethode gemäss Ziffer 2 "Amtlicher Wert x Faktor 1,4" bewertet.

Die per 31. Dezember 2016 bestehenden Neubewertungsreserven von Fr. 2'247'805.45 wurden per 1. Januar 2017 von den Anschaffungskosten in die kumulierten Wertberichtigungen überführt. Im Anlagespiegel ist die Neubewertungsreserve demnach in den kumulierten Wertberichtigungen enthalten.

Bei einer Parzelle im Baurecht wurde im Jahr 2016 die Neubewertung mit einem falschen beziehungsweise zu hohen Baurechtszins kapitalisiert. Die resultierende Wertkorrektur von Fr. 461'126.00 wurde im Rechnungsjahr 2017 ebenfalls der Neubewertungsreserve zugeführt (vgl. Übergangsbestimmungen Art. T2-3 der Gemeindeverordnung; Saldo Neubewertungsreserve per 31. Dezember 2017: Fr. 2'708'931.45).

Bei der Neubewertung per 1. Januar 2016 wurde der Landwert des Grundstücks Bernstrasse 5 (Parzelle Nr. 237) fälschlicherweise abgewertet. Die erfolgte Korrektur des Landwerts von Fr. 29'120.00 wurde per 31. Dezember 2019 der Neubewertungsreserve zugeführt, was der damaligen angewandten Bewertungsvornahme entspricht. Die Entnahmen aus der Neubewertungsreserve richten sich nach den Vorgaben der Übergangsbestimmungen Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 3 ff der Gemeindeverordnung.

Folgebewertung Finanzvermögen

Folgende Grundstücke oder Liegenschaften im Finanzvermögen wurden gemäss Anhang 1 der Gemeindeverordnung periodisch neu bewertet:

Bilanzkonto	Bezeichnung	Aufwertung	Abwertung	Bewertungsmethode gemäss Gemeindeverordnung Anhang 1, BSG 170.111	Letztmalige Bewertung
10800.01	Parzelle 2255, Schäferei Sektor C	330'782.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 2280, Schäferei Sektor C	315'550.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 2281, Schäferei Sektor C	323'000.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 2282, Schäferei Sektor C	315'850.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 2283, Schäferei Sektor C	348'650.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 2284, Schäferei Sektor C	300'650.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 791, Lindenweg	1'887'200.00		Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1831, Magdalenaweg 11		1'571.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1832, Magdalenaweg 9		1'307.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1833, Magdalenaweg 3		1'134.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1834, Magdalenaweg 1		1'134.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1835, Magdalenaweg 5		971.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1836, Magdalenaweg 7		971.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1837-008, Magdalenaweg 15 ESH		13.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1837-009, Magdalenaweg 15 ESH		13.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1837-010, Magdalenaweg 15 ESH		13.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 1837-011, Magdalenaweg 15 ESH		13.00	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziffer 6	31.12.2019
10800.01	Parzelle 237, Bernstrasse 5 Landanteil (Einlage in Neubewertungsreserve)	29'120.00		Amtlicher Wert x Faktor 1,4	31.12.2019

11.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 der Gemeindeverordnung umschrieben.

11.1.4 Aktivierungsgrenzen

Für den Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) wurde die Aktivierungsgrenze vom Gemeinderat auf Fr. 50'000.00 festgelegt (vgl. Art. 79a der Gemeindeverordnung).

11.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2016 wird bei Übergang auf HRM2 linear über 10 Jahre, d. h. bis und mit dem Jahr 2025, abgeschrieben. Davon ausgenommen sind laut den Übergangsbestimmungen Art. T2-4 der Gemeindeverordnung:

- Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens
- Verwaltungsvermögen, das nach den Vorschriften der besonderen Gesetzgebung abzuschreiben ist
- Investitionen für Anlagen im Bau
- das Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser

11.2 Grundlagen der Jahresrechnung

11.2.1 Grundlegendaten

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2019 dienen das Budget 2019 und die Vorjahresrechnung 2018.

Genehmigung/Prüfung	Budget 2019	Rechnung 2018
Gemeinderat	10.09.2018	01.04.2019
Grosser Gemeinderat	17.10.2018	22.05.2019
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan	--	03.04.2019
Urnenabstimmung	25.11.2018	--

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Zollikofen haben als beschlussfassendes Organ anlässlich der Urnenabstimmung vom 25. November 2018 mit 2'624 JA- gegen 446 NEIN-Stimmen das Budget 2019 angenommen.

11.2.2 Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren

Ordentliche Steueranlage	1,40 der gesetzlichen Einheitsansätze (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
Feuerwehersatzabgabe	2,5 % des Kantonssteuerbetrages, mindestens Fr. 20.00 und höchstens Fr. 450.00 (unverändert)
Hundetaxe	Fr. 100.00 pro Tier (unverändert)
Wassergebühren	Grundgebühr von Fr. 64.00/Jahr (unverändert) pro 20 mm Hauswasserzähler (je nach Wasserzählergrösse); Verbrauchsgebühr von Fr. 0.90/m ³ (unverändert); Zuschläge für Klima- und Kühlanlagen sowie Bassininhalte; Anschlussgebühren gemäss Reglement (alle Ansätze exkl. Mehrwertsteuer)
Abwassergebühren	Grundgebühr von Fr. 252.00/Jahr (unverändert) pro 20 mm Hauswasserzähler (je nach Wasserzählergrösse); Verbrauchsgebühr von Fr. 2.00/m ³ (unverändert); Regenabwassergebühr Fr. 0.25/m ² (unverändert); Zuschläge bei besonders grosser Verschmutzung Anschlussgebühren gemäss Reglement (alle Ansätze exkl. Mehrwertsteuer)
Abfallgebühren	Grundgebühr von Fr. 30.00 (unverändert) nach Einwohnerequivalenzen; Abfallgebühren für Gewerbe, Gebührenmarken und Container nach Gebührenverordnung (SSGZ 822.112) (alle Ansätze inkl. Mehrwertsteuer)

11.3 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 01.01.2019			Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2019				
CHF			Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch		CHF				
29	Eigenkapital	48'048'256		CHF		CHF	29	Eigenkapital	52'327'653		
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'788'046		Einlagen in SF EK	665'084		Entnahmen aus SF EK	-27'923	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	5'425'207
29000.51	SF Feuerwehr	859'523	9010.01		27'896	9011.01		0	29000.51	SF Feuerwehr	887'419
29001.11	SF Wasserversorgung	1'742'762	9010.01		134'483	9011.01		0	29001.11	SF Wasserversorgung	1'877'245
29002.21	SF Abwasserentsorgung	1'509'659	9010.01		502'705	9011.01		0	29002.21	SF Abwasserentsorgung	2'012'364
29003.31	SF Abfall	676'102	9010.01		0	9011.01		-27'923	29003.31	SF Abfall	648'179
2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	0	3898.xx		0	4898.xx		0	2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	0
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	51'461	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	34'284	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-23'842	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	61'903
293	Vorfinanzierungen	18'269'437		Einlagen in Vorfinanzierungen EK	1'710'626		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	-775'436	293	Vorfinanzierungen	19'204'627
29300.01	SF Liegenschaften FV	678'859	3893		91'670	4893		-33'186	29300	SF Liegenschaften FV	737'343
29300.02	SF GGA	3'000'396	3893		0	4893		-607'002	29005.01	SF GGA	2'393'394
29300.03	SF Fonds Arbeitsbeschaffung	220'498	3893		0	4893		0	29006.01	SF Fonds Arbeitsbeschaffung	220'498
29300.04	SF Fonds schützensw. Bauten	35'905	3893		0	4893		0	29007.01	SF Fonds schützensw. Bauten	35'905
29301.11	Wasserversorgung Werterhalt	3'792'732	3510.x1		696'150	4510.xx		-72'403	29301	Wasserversorgung Werterhalt	4'416'479
29302.21	Abwasserentsorgung Werterhalt	10'541'047	3510.x1		922'806	4510.xx		-62'845	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	11'401'008
294	Reserven	1'905'484		Einlagen	854'882		Entnahmen	0	294	Reserven	2'760'366
29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'905'484	3894.xx		854'882	4894.xx		0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	2'760'366
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'645'841		Einlagen	29'120		Entnahmen	-7'140	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'667'821
29600	Neubewertungsreserve FV	2'645'841	3896.xx		29'120	4896.xx		-7'140	29600	Neubewertungsreserve FV	2'667'821
29601	Schwankungsreserve	0	3896.xx		0	4896.xx		0	29601	Schwankungsreserve	0
298	Übriges Eigenkapital	3'497'813	3898	Einlagen übriges Eigenkapital	0	4898	Entnahmen übriges Eigenkapital	-269'063	298	Übriges Eigenkapital	3'228'750
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	16'890'174	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	2'088'805				299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	18'978'979

11.4 Rückstellungsspiegel

205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2019	Veränderung			Buchwert 31.12.2019	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20500	Mehrleistungen des Personals	130'640.00	6'530.00		-16'010.00	121'160.00	Ferien- und Überzeitguthaben
20550	Übrige betriebliche Tätigkeit	0.00				0.00	
20580	Sachanlagen Investitionsrechnung	0.00				0.00	
20591	Übrige kurzfristige Rückstellungen	17'180.00			-17'180.00	0.00	Anzeigerverband Region Bern (Ausfinanzierung PK B-I-O)

208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2019	Veränderung			Buchwert 31.12.2019	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20880	Sachanlagen Investitionsrechnung	140'000.00				140'000.00	Grenzbereinigung MüZo
20890	Steuerteilungen	420'000.00	220'000.00		-240'000.00	400'000.00	Steuerrückstellungen natürliche und juristische Personen

Total kurzfristige Rückstellungen	147'820.00	6'530.00	0.00	-33'190.00	121'160.00	
Total langfristige Rückstellungen	560'000.00	220'000.00	0.00	-240'000.00	540'000.00	
Total Rückstellungen	707'820.00	226'530.00	0.00	-273'190.00	661'160.00	

11.5 Beteiligungsspiegel

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken / Haftung
Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG											
Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten, etc.)											
Gemeindeverband Anzeiger Region Bern	Anzeiger, Publikationen			L: 3 von 36 (8.33%)	16 weitere Gemeinden	-	-	keine	HRM	Kosten für Publikationen und Inserate: 9'568; Deckung Aufwand- überschuss 2018: 47'467	Mitgliedsgemeinde gemäss Organisationsreglement
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	Regionalkonferenz (Kulturverträge)			L: 5 von 222	77 Gemeinden	-	-		HRM	Beitrag RKBM: 44'911 Beitrag Kultur: 262'985	Mitgliedsgemeinde
ARA Worblental (Gemeindeverband), Worblaufen	Abwasserreinigung			E: DV TVE im VR L: AV: 3 Stimmanteile für GR	9 weitere Gemeinden	-	-	keine	HRM	1'171'257	Verbandsgemeinde gemäss Organisationsreglement
Juristische Personen des Privatrechts											
Musikschule Zollikofen-Bremgarten (Verein), Zollikofen	Ergänzend zum Musikunterricht an den Schulen vermittelt die Musikschule erweiterten/vertieften Musikunterricht für Kinder, Jugendliche, Erwachsene				Gemeinde Bremgarten und Zollikofen	80'716 Kontokorrent		keine	OR	Beiträge: 289'725 Stipendien: 28'772	Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen gemäss Vertrag
Stiftung Kornhausbibliotheken Bern	Gemeinde und Stiftung führen in Zollikofen die Gemeindebibliothek.					-	-		OR	164'700	Vertrag
Wasserverbund Region Bern AG, Bern	Wasserversorgung		3.75%	E: DV TVE im VR L: GV; Stimmenanteile gemäss AK für GR	15 weitere Gemeinden, 1 Wasser- versorgung	1'619'000	1'619'000	keine	OR	646'223	Aktionärs-gemeinde gemäss Partnerschafts- und Betriebsführungsvertrag
KEWU AG, Krauchthal	Grüntgutverwertung, Ökostrom, Deponie		352 Aktien zu 100	E: DV TVE im VR L: GV: Stimmenanteile pro Gemeinde für GR	12 weitere Gemeinden	-	35'200		OR	372'588	Aktionärs-gemeinde gemäss Aktionärsbindungsvertrag

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken / Haftung
Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften											
Einfache Gesellschaft "Schiesswesen" EGS; Schiessanlage Wolfacker, Grauholz	Gemeinsames Auftreten der Gemeinden gegenüber der Schützengesellschaft Grauholz		24% Beteili- gung am Grund- eigentum	33.33%	Gemeinden Bolligen, Ittigen, Zollikofen	-	-		OR	6'665	Mitgliedsgemeinde; Kostenbeteiligung zu je 1/3 gemäss Leistungsvereinbarung
Sportzentrum Hirzenfeld, Münchenbuchsee	Schwimmbad, Eisbahn			L: 1 von 2 bei Einfacher Gesellschaft	Gemeinde Münchenbuchsee	-	-	keine	OR	Betriebsbeitrag: 260'100 Anlageunterhalt: 46'782	Gesellschaftsvertrag und Leistungsvereinbarung
Wohnbaugenossenschaft Schw eizerhubel Zollikofen	Wohnüberbauung, Freizeit- /Grünanlage		Anteilscheine			12'000	-		OR	-240	Anteilschein
Wohnbaugenossenschaft Schw eizerhubel Zollikofen	Wohnüberbauung, Freizeit- /Grünanlage					800'000	-		OR	-5'800	Darlehensverträge
Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben											
Kantonspolizei Bern	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei, police.be.ch				Gde. München- buchsee und Zollikofen	-	-		HRM	118'819	Ressourcenvertrag
Zivilschutzorganisaion der Stadt Bern	Besorgung der Aufgaben im Bereich des Zivilschutzes				Stadt Bern und weitere Gde.	-	-		HRM	119'013	Sitzgemeindemodell, Anschlussvertrag
Verein Offene Kinder- und Jugendarbeit Zollikofen VOKJA	Kinder- und Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinde.					-	-	keine	OR	Beitrag: 255'000 be@midnight: 8'000	Leistungsvereinbarung
Verein Kinderbetreuung Zollikofen KIBEZ	Familienergänzende Kinderbetreuung im Auftrag der Gemeinde (Kita und Tageseltern).					-	-	keine	OR	Kita: 790'612 TE: 195'014	Leistungsvereinbarung
Karibu Interkultureller Frauentreff (Verein), Zollikofen	Kompetenzzentrum für Frauenintegration				4 weitere Gemeinden, 2 Kirchgemeinden	-	-		OR	36'760	Vertrag mit Leistungsvereinbarung
Schw endimann Transporte AG, Münchenbuchsee	Kehrriechtabfuhr					-	-		OR	Kehrriechtabfuhr: 361'274 Häckseldienst: 13'875	Vertrag
Entsorgungshof Hubelgut AG, Worbäufen	Abfallentsorgung, Betrieb Mehrzwecksammelstelle					-	-	keine	OR	Betriebsbeitrag: 40'716 Materialannahmen: 120'040	Vertrag

11.6 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben, usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)				
Pensionskasse der Gemeinde Zollikofen	Angeschlossene Organisationen, Versicherte	Prämienbeiträge für Sparen und Risiko. Nachschusspflicht bei Unterdeckung (vgl. Art. 62 Vorsorgereglement).	807'020.30	Deckungsgrad per 31.12.2018: 109.33 % Beiträge AG: Fr. 477'141.30 Beiträge AN: Fr. 329'879.00
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)				
Verträge				
Gebäudeversicherung Bern (GVB)	Gemeinde Zollikofen	Kaufvertrag vom 26.08.2016 über die Grundstücke Nr. 1389 und 1912 (ehemaliges Betagtenheim) zum Kaufpreis von Fr. 13'780'000.00.		Kaufvertrag wird gegenstandslos, sofern die UeO oder die Baubewilligung nicht bis 31.12.2021 rechtskräftig ist.
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing, usw.)				
ESP Meilen, Staatsbeitrag		Subvention vom 21.03.2011: Fr. 76'090.00		Zahlungseingang: 21.03.2011; falls die Aufwendungen für das Vorhaben nicht ausgeschöpft werden, müsste der Staatsbeitrag (Subvention) anteilmässig an den Kanton zurückerstattet werden.
Weitere Eventualguthaben				
Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF)	nach Art. 80d Sozialhilfegesetz, BSG 860.1	Bonus Jahr 2014: Fr. 200'580.00 Bonus Jahr 2015: Fr. 202'300.00 Bonus Jahr 2016: Fr. 203'400.00		Sistierungsverfügung des Kantons vom 20.05.2015 Sistierungsverfügung des Kantons vom 30.06.2016 Sistierungsverfügung des Kantons vom 15.05.2017

11.7 Anlagespiegel

11.7.1 Sachanlagen Finanzvermögen

			108 Finanzvermögen Sachanlagen				
			1080	1084	1086	1087	1089
			Grundstücke unüberbaut	Gebäude Finanzvermögen	Mobilien des Finanz- vermögens	Anlagen im Bau Finanzvermögen	Übrige Sachanlagen FV
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2019	2'520'659.90	1'955'930.45	-	-	-
	Zuwachs/ Zugänge	2019	-	-	-	-	-
	Abgänge	2019	-	-	-	-	-
	Umgliederungen	2019	-	-	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2019	2'520'659.90	1'955'930.45	-	-	-
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2019	1'969'271.10	15'279'917.55	-	-	-
	Wertminderungen	2019	15'740.00	-	-	-	-
	Aufwertungen	2019	3'850'802.00	-	-	-	-
	Umgliederungen	2019	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2019	5'804'333.10	15'279'917.55	-	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2019	8'324'993.00	17'235'848.00	-	-	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2019	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2019	-	-	-	-	-

11.7.2 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

		140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen									
		1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409	
		Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Waldungen/ Alpen	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen* (ohne 14099)	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2019	-	874'708.20	200'784.48	1'621'167.35	5'505'634.20	-	736'171.06	1'199'636.25	94'725.30
	Zuwachs/ Zugänge	2019	-	31'264.65	-	131'600.16	235'250.60	98'696.60	83'509.65	3'436'604.04	73'230.55
	Abgänge	2019	-	-	-	-	-	-	-	369'331.65	-
	Umgliederungen	2019	-	235'201.40	-	1'575'510.74	2'192'751.20	-	-	-4'026'843.09	23'379.75
	Anlagewert	31.12.2019	-	1'141'174.25	200'784.48	3'328'278.25	7'933'636.00	98'696.60	819'680.71	240'065.55	191'335.60
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2019	-	-37'722.50	-9'306.25	-51'705.45	-554'571.60	-	-124'153.35	-	-32'643.50
	Planmässige Abschreibungen	2019	-	28'590.10	3'989.15	50'301.75	302'806.10	2'467.40	82'193.00	-	29'785.75
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Wertkorrekturen	2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2019	-	-66'312.60	-13'295.40	-102'007.20	-857'377.70	-2'467.40	-206'346.35	-	-62'429.25
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2019	-	1'074'861.65	187'489.08	3'226'271.05	7'076'258.30	96'229.20	613'334.36	240'065.55	128'906.35
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* darin nicht enthalten ist das bestehende VV bei Einführung von HRM2:

Funktion, Bereich	Werte per 01.01.2019		Wertkorrekturen	Saldo vor Wert- berichtigungen	Kumulierte Wertberichtigungen	Saldo per 31.12.2019
Allgemeiner Haushalt	14099.01	CHF 13'170'890.00	CHF 7'083.75	CHF 13'177'973.75	14099.99 CHF 5'270'582.30	CHF 7'907'391.45
Wasserversorgung	14099.11	CHF -	CHF -	CHF -	14099.91 CHF -	CHF -
Abwasserentsorgung	14099.21	CHF -	CHF -	CHF -	14099.92 CHF -	CHF -
Abfall	14099.31	CHF 48'000.00	CHF -	CHF 48'000.00	14099.93 CHF 19'200.00	CHF 28'800.00
Feuerwehr	14099.51	CHF 267'000.00	CHF -	CHF 267'000.00	14099.95 CHF 106'800.00	CHF 160'200.00
Total		CHF 13'485'890.00	CHF 7'083.75	CHF 13'492'973.75	CHF 5'396'582.30	CHF 8'096'391.45

11.7.3 Übriges Verwaltungsvermögen

			142 Immaterielle Anlagen VV			144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitionsbeiträge VV
			1420	1427	1421 + 1429	1441 - 1447	1452 - 1456	1460 - 1469
			Informatik	Immat. Anlagen in Realisierung	übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2019	-	106'286.60	136'014.30	893'000.00	1'632'000.00	1'759'995.65
	Zuwachs/ Zugänge	2019	142'520.10	12'914.20	-	-	-	101'986.95
	Abgänge	2019	-	26'956.00	-	13'000.00	-	-
	Umgliederungen	2019	-	-92'244.80	92'244.80	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2019	142'520.10	-	228'259.10	880'000.00	1'632'000.00	1'861'982.60
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2019	-	-	-13'601.45	-	-	-93'875.80
	Planmässige Abschreibungen	2019	28'504.00	-	22'825.90			82'758.70
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2019	-	-	-			-
	Wertkorrekturen	2019	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2019	-28'504.00	-	-36'427.35	-	-	-176'634.50
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2019	114'016.10	-	191'831.75	880'000.00	1'632'000.00	1'685'348.10
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2019	-	-	-	-	-	-
	Versicherungswerte	31.12.2019	-	-	-	-	-	-

11.8 Kreditkontrolle

11.8.1 Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen

Konto HRM2	Bezeichnung	Kreditbeschluss	Organ	Brutto-/Nettokredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitionsausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions-einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Kreditsaldo Restkredit / Überschreitung	Abg.-Datum
	Total Verpflichtungskredite			27'224'500.00	14'911'759.70	4'347'577.50	19'259'337.20	470'480.05	396'994.82	396'287.65	793'282.47	7'494'682.75	
	davon abgerechnet			4'801'300.00			4'971'728.40	43'794.10			85'163.97	965'777.50	
0	Allgemeine Verwaltung			257'200.00	75'607.55	142'520.10	218'127.65	0.00	0.00	0.00	0.00	39'072.35	
	davon abgerechnet			87'200.00			75'607.55	0.00			0.00	+11'592.45	
1	Öffentliche Sicherheit			60'000.00	0.00	40'639.70	40'639.70	0.00	0.00	0.00	0.00	19'360.30	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
2	Bildung			3'039'500.00	755'732.70	1'864'361.05	2'620'093.75	0.00	9'960.00	0.00	9'960.00	419'406.25	
	davon abgerechnet			185'000.00			183'845.30	0.00			9'960.00	+1'154.70	
3	Kultur und Freizeit			2'192'500.00	2'034'118.65	101'986.95	2'136'105.60	0.00	0.00	0.00	0.00	56'394.40	
	davon abgerechnet			1'825'000.00			1'791'676.95	0.00			0.00	+33'323.05	
4	Gesundheit			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
5	Soziale Wohlfahrt			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
6	Verkehr			3'370'000.00	1'559'271.10	384'106.35	1'943'377.45	0.00	1'900.00	0.00	1'900.00	1'426'622.55	
	davon abgerechnet			519'600.00			1'221'565.75	0.00			1'900.00	+478'034.25	
7	Umwelt und Raumordnung			12'070'300.00	6'466'281.50	1'715'266.75	8'181'548.25	470'480.05	385'134.82	396'287.65	781'422.47	3'418'271.70	
	davon abgerechnet			2'184'500.00			1'699'032.85	43'794.10			73'303.97	+441'673.05	
8	Volkswirtschaft			120'000.00	0.00	98'696.60	98'696.60	0.00	0.00	0.00	0.00	21'303.40	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	
9	Finanzen und Steuern			6'115'000.00	4'020'748.20	0.00	4'020'748.20	0.00	0.00	0.00	0.00	2'094'251.80	
	davon abgerechnet			0.00			0.00	0.00			0.00	+0.00	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kreditbeschluss	Organ	Brutto-/Nettokredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitionsausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitionseinnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Kreditsaldo Restkredit / Überschreitung	Abrg.-Datum
0	Allgemeine Verwaltung			257'200.00	75'607.55	142'520.10	218'127.65	0.00	0.00	0.00	0.00	39'072.35	
0220.5060.01	Gemeindeverwaltung; Ersatz Mobiliar	09.04.2018	GR	87'200.00	75'607.55	0.00	75'607.55	0.00	0.00	0.00	0.00	+11'592.45	03.06.2019
0220.5200.01	Ersatzbeschaffung Informatik (Server)	24.06.2019	GR	110'000.00	0.00	109'823.80	109'823.80	0.00	0.00	0.00	0.00	+176.20	
0220.5200.02	Elektronische Geschäftsverwaltung; Einführung	12.11.2018	GR	60'000.00	0.00	32'696.30	32'696.30	0.00	0.00	0.00	0.00	+27'303.70	
1	Öffentliche Sicherheit			60'000.00	0.00	40'639.70	40'639.70	0.00	0.00	0.00	0.00	19'360.30	
1500.5040.01	Feuerwehrmagazin; Sanierung Vorplatz	04.03.2019	GR	60'000.00	0.00	40'639.70	40'639.70	0.00	0.00	0.00	0.00	+19'360.30	
2	Bildung			3'039'500.00	755'732.70	1'864'361.05	2'620'093.75	0.00	9'960.00	0.00	9'960.00	419'406.25	
2170.5040.02	Sekundarschule; Sanierung Gebäudehülle Aula & Erweiterung Küche	06.06.2016 31.01.2018 08.07.2019	GR GGR GR	26'000.00 1'380'000.00 91'000.00	449'917.05	1'028'638.40	1'478'555.45	0.00	0.00	0.00	0.00	+18'444.55	
2170.5040.05	Sekundarschule; Sanierung Verbindungswege	06.06.2016 29.11.2017	GR GGR	10'000.00 860'000.00	115'986.10	445'213.85	561'199.95	0.00	0.00	0.00	0.00	+308'800.05	
2170.5040.07	Sekundarschule; Sanierung Turnhallen	29.11.2017	GGR	185'000.00	183'845.30	0.00	183'845.30	0.00	9'960.00	0.00	9'960.00	+1'154.70	04.03.2019
2170.5040.08	Zentralschulhaus; Sanierung Fassadensockel	13.05.2019	GR	3'000.00	0.00	2'689.60	2'689.60	0.00	0.00	0.00	0.00	+310.40	
2170.5040.09	Sekundarschule; Sanierung Flachdach Trakt II	04.03.2019	GR	140'000.00	0.00	124'524.15	124'524.15	0.00	0.00	0.00	0.00	+15'475.85	
2170.5040.10	Tagesschule; Erweiterung	26.06.2019	GGR	70'000.00	0.00	152'349.50	152'349.50	0.00	0.00	0.00	0.00	+27'650.50	
2170.5060.01	Schulbibliothek; provisorische Auslagerung	26.06.2019	GGR	110'000.00									
2170.5040.11	Schulraum Oberdorf; Ersatz/Neubau	24.06.2019	GR	100'000.00	0.00	64'945.55	64'945.55	0.00	0.00	0.00	0.00	+35'054.45	
2170.5090.03	Steinibachschulhaus; Sanierung Rasenspielfeld	15.02.2016	GR	10'000.00	5'984.25	0.00	5'984.25	0.00	0.00	0.00	0.00	+4'015.75	
2170.5090.04	Geisshubel; Sanierung Mergelparkplatz	09.09.2019	GR	54'500.00	0.00	46'000.00	46'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+8'500.00	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kreditbeschluss	Organ	Brutto-/Nettokredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitionsausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitionseinnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Kreditsaldo Restkredit / Überschreitung	Abg.-Datum
3	Kultur und Freizeit			2'192'500.00	2'034'118.65	101'986.95	2'136'105.60	0.00	0.00	0.00	0.00	56'394.40	
3210.5040.01 3210.5060.01	Gemeindebibliothek; neuer Standort	30.04.2014	GGR	367'500.00	344'428.65	0.00	344'428.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+23'071.35	
3410.5640.01	Sportzentrum Hirzenfeld; Gebäudesanierung & Raumerweiterung	29.03.2017	GGR	1'744'100.00	1'689'690.00	22'557.20	1'712'247.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+31'852.80	26.06.2019
3410.5640.02	Sportzentrum Hirzenfeld; Ersatz Eisreinigungsmaschine	09.07.2018	GR	80'900.00	0.00	79'429.75	79'429.75	0.00	0.00	0.00	0.00	+1'470.25	28.01.2019
4	Gesundheit			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
5	Soziale Wohlfahrt			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
6	Verkehr			3'370'000.00	1'559'271.10	384'106.35	1'943'377.45	0.00	1'900.00	0.00	1'900.00	1'426'622.55	
6150.5010.01	Molkereistrasse; Sanierung	28.01.2015	GGR	376'600.00	291'572.20	0.00	291'572.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+85'027.80	27.03.2019
6150.5010.04	Reichenbachstrasse; Sanierung Krebsbachbrücke	05.03.2012 25.11.2013 01.06.2015 25.11.2015 25.01.2017	GR GR GR GGR GGR	14'000.00 51'000.00 49'000.00 263'000.00 85'000.00	402'600.85	0.00	402'600.85	0.00	1'900.00	0.00	1'900.00	+59'399.15	27.03.2019
6150.5010.05	Kreuzung Eichenweg / Länggasse; Sanierung	02.06.2014 30.08.2017 06.08.2018	GR GGR GR	15'000.00 145'000.00 25'000.00	175'543.70	0.00	175'543.70	0.00	0.00	0.00	0.00	+9'456.30	16.10.2019
6150.5010.08	Augsburgerstrasse TS Landgarbenstrasse Kirchbergerweg; Sanierung	04.01.2016 19.10.2016	GR GGR	14'000.00 662'000.00	335'981.90	15'867.10	351'849.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+324'151.00	16.10.2019
6150.5010.13	Alpenstrasse TS Securiton AG – Kreisel Kirchlindachstrasse; Trottoirneubau	29.05.2017	GR	83'000.00	62'640.25	5'956.10	68'596.35	0.00	0.00	0.00	0.00	+14'403.65	
6150.5010.14	Gantrischstrasse; Sanierung	29.01.2018 05.12.2018	GR GGR	18'000.00 355'000.00	10'917.50	224'283.90	235'201.40	0.00	0.00	0.00	0.00	+137'798.60	
6150.5010.15	Starenweg; Sanierung	12.03.2018 28.05.2018 10.09.2018	GR GR GR	5'000.00 53'000.00 9'000.00	53'663.55	9'441.45	63'105.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+3'895.00	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kreditbeschluss	Organ	Brutto-/Nettokredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitionsausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitionseinnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Kreditsaldo Restkredit / Überschreitung	Abg.-Datum
6150.5010.17	Hübeliweg; Sanierung (kleiner Susten)	12.11.2018 28.08.2019	GR GGR	15'000.00 276'000.00	301.70	56'431.40	56'733.10	0.00	0.00	0.00	0.00	+234'266.90	
6150.5010.18	Schäfereistrasse; TS Stockhornstrasse - Wiesenstrasse; Sanierung	12.11.2018 22.05.2019	GR GGR	25'000.00 352'000.00	8'485.55	45'752.60	54'238.15	0.00	0.00	0.00	0.00	+322'761.85	
6150.5010.19	Schäfereistrasse, TS Landgarbenstrasse - Stockhornstrasse; Sanierung	25.03.2019	GR	13'000.00	0.00	7'961.20	7'961.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+5'038.80	
6150.5010.21	Stockhornstrasse, TS West und Ost; Sanierung	11.02.2019	GR	28'000.00	0.00	17'165.70	17'165.70	0.00	0.00	0.00	0.00	+10'834.30	
6150.5610.01	Verkehrsmanagement Bern Nord	25.04.2016	GR	143'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+143'000.00	
6191.5040.02	Werkhof; Belagssanierung Vorplatz	12.06.2017	GR	132'400.00	87'261.45	1'246.90	88'508.35	0.00	0.00	0.00	0.00	+43'891.65	
6220.5090.01	Wartekabinen Bus-Stationen	13.06.2005 23.10.2006 04.12.2006 10.09.2007	GR GR GR GR	60'000.00 14'000.00 60'000.00 29'000.00	130'302.45	0.00	130'302.45	0.00	0.00	0.00	0.00	+32'697.55	
7	Umwelt und Raumordnung			12'070'300.00	6'466'281.50	1'715'266.75	8'181'548.25	470'480.05	385'134.82	396'287.65	781'422.47	3'418'271.70	
7101.5031.01	Rahmenkredit Wasser 1	02.07.2008	GGR	1'500'000.00	1'314'551.85	51'837.20	1'366'389.05	107'183.30	0.00	0.00	0.00	+26'427.65	
7101.5031.02	Rahmenkredit Wasser 2	19.09.2012	GGR	1'500'000.00	632'963.75	26'125.45	659'089.20	52'215.80	6'296.30	0.00	6'296.30	+788'695.00	
7101.5031.03	Molkereistrasse; Ersatz DWL	28.01.2015	GGR	343'000.00	171'909.65	0.00	171'909.65	13'752.85	0.00	0.00	0.00	+157'337.50	27.03.2019
7101.5031.07	Augsburgerstrasse TS Landgarbenstrasse - Kilchbergerweg; Ersatz DWL	04.01.2016 19.10.2016	GR GGR	11'500.00 479'000.00	376'793.95	0.00	376'793.95	30'041.25	0.00	0.00	0.00	+83'664.80	16.10.2019
7101.5031.08	Aarhaldenstrasse; Ersatz DWL	25.01.2016	GR	133'000.00	45'004.35	59'443.06	104'447.41	8'042.55	0.00	0.00	0.00	+20'510.04	
7101.5031.09	Überbauung Lättere; Leitungsumlegung	12.11.2018 28.08.2019	GR GGR	12'000.00 251'800.00	160.05	189'437.75	189'597.80	14'598.95	0.00	0.00	0.00	+59'603.25	
7101.5031.11	Gantrischstrasse; Ersatz DWL	29.01.2018 05.12.2018	GR GGR	15'000.00 415'000.00	12'426.00	217'712.80	230'138.80	17'675.10	0.00	0.00	0.00	+182'186.10	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kreditbeschluss	Organ	Brutto-/Nettokredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitionsausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions-einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Kreditsaldo Restkredit / Überschreitung	Abg.-Datum
7101.5031.14	Schäfereistrasse, TS Stockhornstrasse - Wiesenstrasse; Ersatz DWL	12.11.2018 05.12.2018	GR GGR	20'000.00 319'000.00	100.00	126'469.55	126'569.55	9'745.90	0.00	0.00	0.00	+202'684.55	
7101.5031.15	Schäfereistrasse, TS Landgarbenstrasse - Stockhornstrasse; Ersatz DWL	25.03.2019	GR	11'000.00	0.00	6'048.00	6'048.00	465.70	0.00	0.00	0.00	+4'486.30	
7101.5031.17	Stockhornstrasse, TS West und Ost; Ersatz DWL	11.02.2019	GR	22'000.00	0.00	12'338.80	12'338.80	950.05	0.00	0.00	0.00	+8'711.15	
7201.5032.01	Abwasserentsorgung Rahmenkredit 2	15.09.2010	GGR	1'500'000.00	800'261.30	37'048.15	837'309.45	66'205.50	0.00	0.00	0.00	+596'485.05	
7201.5032.03	Entwässerung Lättere	26.08.2013 30.03.2015 25.01.2016	GR GR GR	110'000.00 39'000.00 2'130'000.00	944'316.40	645'184.89	1'589'501.29	121'641.70	305'534.55	369'331.65	674'866.20	+567'857.01	
7201.5032.06	Gantrischstrasse; Sanierung Kanalisation	29.01.2018 05.12.2018	GR GGR	8'000.00 285'000.00	10'137.00	179'400.65	189'537.65	14'548.85	0.00	0.00	0.00	+88'913.50	
7201.5032.07	Schäfereistrasse, TS Stockhornstrasse - Wiesenstrasse, Sanierung Kanalisation	12.11.2018 15.04.2019	GR GR	4'000.00 131'000.00	0.00	11'961.20	11'961.20	921.05	0.00	0.00	0.00	+122'117.75	
7201.5292.01	Genereller Entwässerungsplan; Nachführung 2013	26.08.2013	GR	147'000.00	108'627.55	12'914.20	121'541.75	9'531.40	0.00	26'956.00	26'956.00	+15'926.85	
7201.5620.01	Abwasserkanäle ARA Worblental; Sanierung	23.11.2016	GGR	240'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+240'000.00	
7301.5090.01	Werkhof; Ersatz Glassammelstelle	12.06.2017	GR	55'000.00	38'426.25	436.55	38'862.80	2'960.10	0.00	0.00	0.00	+13'177.10	
7410.5020.01	Chräbsbach; Böschungs- und Bachbettsanierung	15.06.2015 19.10.2016	GR GGR	9'500.00 350'000.00	274'288.45	0.00	274'288.45	0.00	73'303.97	0.00	73'303.97	+85'211.55	16.10.2019
7410.5020.02	Chräbsbach; Vitalisierung	19.10.2016	GGR	121'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+121'500.00	16.10.2019
7710.5040.01	Abdankungs- und Bestattungsgebäude; Sanierung	01.06.2015 19.10.2016	GR GGR	20'000.00 850'000.00	876'040.80	0.00	876'040.80	0.00	0.00	0.00	0.00	-6'040.80	27.03.2019
7710.5040.02	Urnennischenanlage; Erweiterung 2018	06.11.2017 30.01.2019	GR GGR	20'000.00 158'000.00	14'087.30	138'908.50	152'995.80	0.00	0.00	0.00	0.00	+25'004.20	

Konto HRM2	Bezeichnung	Kredit- beschluss	Organ	Brutto-/Netto- kredit	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitions- ausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte MwSt	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions- einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Kreditsaldo Restkredit / Überschreitung	Abrg.- Datum
7900.5290.01	Ortsplanungsrevision	16.09.2013 25.06.2014	GR GGR	30'000.00 540'000.00	561'502.20	0.00	561'502.20	0.00	0.00	0.00	0.00	+8'497.80	
	Grenzbereinigung Münchenbuchsee - Zollikofen	24.10.2011	GR	140'000.00	140'000.00	0.00	140'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+0.00	
7900.5290.02	Planung APZ Meielen-Ost	08.03.2010	GR	150'000.00	144'684.65	0.00	144'684.65	0.00	0.00	0.00	0.00	+5'315.35	
8	Volkswirtschaft			120'000.00	0.00	98'696.60	98'696.60	0.00	0.00	0.00	0.00	21'303.40	
8200.5050.01	Buchrainwald; Hangsicherung	12.11.2018	GR	120'000.00	0.00	98'696.60	98'696.60	0.00	0.00	0.00	0.00	+21'303.40	
9	Finanzen und Steuern			6'115'000.00	4'020'748.20	0.00	4'020'748.20	0.00	0.00	0.00	0.00	2'094'251.80	
	Rahmenkredit für Landkäufe	01.06.1969 24.09.1978 06.06.1982	UA UA UA	1'500'000.00 2'000'000.00 2'500'000.00	3'934'039.00	0.00	3'934'039.00	0.00	0.00	0.00	0.00	+2'065'961.00	
	Schäferei Planung	16.10.2006	GR	50'000.00	18'897.10	0.00	18'897.10	0.00	0.00	0.00	0.00	+31'102.90	
	ZPP Schäferei; Planungsvereinbarung	07.03.2011	GR	65'000.00	67'812.10	0.00	67'812.10	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'812.10	

11.8.2 Nachkredite

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unehnte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
	Gesamttotal	4'182'090.00	7'721'614.65	3'539'524.65	3'467'021.31	72'503.34			
1110	Polizei			50'769.00	50'769.00				
1110.3611.01	Entschädigungen für Kantonspolizei	68'050.00	118'819.00	50'769.00	50'769.00			10.12.2019	Die vorgesehenen pauschalierten Interventionskosten treten erst mit dem neuen Polizeigesetz ab dem Jahr 2020 in Kraft und entfallen fürs Geschäftsjahr 2019 (Konto 1110.3631.01). Die Entschädigung gemäss Ressourcenvertrag für die Kantonspolizei wurde wie in den Vorjahren über das Konto 1110.3611.01 finanziert.
1400	Allgemeines Rechtswesen			41'250.85	41'250.85				
1400.3130.01	Gebührenaufw and Baubewilligungen	57'000.00	98'250.85	41'250.85	41'250.85			31.12.2019	Budget = Schätzung; vermehrte Amts- und Mitberichte (vgl. Mehrertrag, Konto 1400.4210.01).
1402	Kinder- und Erwachsenenschutz			11'309.60	11'309.60				
1402.3910.01	Interne Verrechnung Dienstleistungen	493'830.00	505'139.60	11'309.60	11'309.60			31.12.2019	Höhere Abgeltung für Aufwendungen KES (vgl. Entschädigungen Kanton, Konto 1402.4611.01).
1500	Feuerwehr			41'177.30	27'896.00	13'281.30			
1500.3130.01	Dienstleistungen Dritter, Telefon, Gebühren	10'000.00	23'281.30	13'281.30		13'281.30		20.05.2019	Externe Projektbegleitung Interkommunale Zusammenarbeit Feuerw ehren.
1500.9010.01	Abschluss Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss		27'896.00	27'896.00	27'896.00			31.12.2019	Unehchter Nachkredit; Überschreitung infolge Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Feuerw ehr.
2110	Kindergarten			12'242.54		12'242.54			
2110.3104.01	Lehrmittel	29'160.00	41'402.54	12'242.54		12'242.54		11.02.2019	Grundstock an Lehrmittel für 11. Kindergartenklasse ab Schuljahr 2019/20.

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
2130	Sekundarstufe I			126'245.70	126'245.70				
2130.3110.01	Anschaffung Schulmobiliar, Geräte	6'940.00	17'149.40	10'209.40	10'209.40			31.12.2019	Unechter Nachkredit; NPM Sekundarstufe I (vgl. Konto 2130.4892.01).
2130.3611.01	Entschädigungen kanton (Lohnanteile)	1'104'100.00	1'185'852.75	81'752.75	81'752.75			31.12.2019	Tiefere Akontozahlungen pro Schuljahr 2018/19, jedoch Nachzahlung pro Schuljahr 2018/19 gemäss Schlussabrechnung Kanton. Höhere Akontozahlungen pro Schuljahr 2019/20. Die Anzahl Vollzeit-einheiten pro Schuljahr 2018/19 und 2019/20 für den Regelunterricht und der Besonderen Massnahmen sind über den Budgetberechnungen.
2130.3892.01	Einlagen für Rücklagen NPM		34'283.55	34'283.55	34'283.55			31.12.2019	Unechter Nachkredit; Saldoüberschreitung Produktebudget NPM, Einlage bis zum maximal zulässigen Betrag in die Spezialfinanzierung.
2140	Musikschulen			22'657.30	22'657.30				
2140.3636.01	Beiträge Musikschule Zollikofen- Bremgarten	277'240.00	289'725.40	12'485.40	12'485.40			31.12.2019	Die Angebote der Musikschule wurde über den Budgetannahmen genutzt, was höhere Verrechnungseinheiten gemäss Leistungsvertrag verursachte.
2140.3637.02	Stipendienbeiträge Musikschule	18'600.00	28'771.90	10'171.90	10'171.90			31.12.2019	Die Anzahl berechtigter Stipendiengesuche sind über der Budgetannahme.
2170	Schulliegenschaften			15'359.34	15'359.34				
2170.3144.01	Baulicher Unterhalt Gebäude	188'610.00	203'969.34	15'359.34	15'359.34			25.03.2019	Ersatz von defekten Storen Lehrerzimmer Sekundarschule (Fr. 3'400.00); Reparatur Wetterstation Heizung Sekundarschule (Fr. 4'050.00); Mängelbehebung elektrische Installationen Turnhalle Oberdorf und Jugendraum (Fr. 2'700.00); Ersatz defekten Expansionsgefäss der Heizung Steinibach (Fr. 3'195.00); Reparaturkosten infolge Vandalenschäden auf Schulanlagen (Fr. 2'015.00).

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
2180 2180.3020.01	Tagesbetreuung Löhne Lehrkräfte	338'990.00	383'480.55	63'123.85 44'490.55	63'123.85 44'490.55			31.12.2019	Höhere Anzahl geleisteter Betreuungsstunden aufgrund grosser Kinderzahl.
2180.3920.01	Interne Verrechnung Raumkosten	76'180.00	94'813.30	18'633.30	18'633.30			26.06.2019	Höhere verrechnete Miet- und Nebenkosten für die zusätzlich genutzte Raumfläche im Erdgeschoss des Türmischulhauses (Auslagerung der Schulbibliothek in Container).
3320 3320.3632.01	Massenmedien Betrag Anzeiger Region Bern	34'000.00	45'327.70	11'327.70 11'327.70		11'327.70 11'327.70		03.06.2019	Deckung Aufw andüberschuss pro 2018 des Anzeigerverbandes.
5410 5410.3631.01	Familienzulagen Gemeindeanteil Lastenausgleich Familienzulagen Nichterw erbstätige	40'960.00	81'756.00	40'796.00 40'796.00	40'796.00 40'796.00			31.12.2019	Gesamtkosten Lastenausgleich Familienzulagen pro 2018 höher als Budgetmeldung Kanton. Lastenanteil pro 2019 über veranschlagter Höhe (Periodenabgrenzung). Die Betragsabw eichung ist auf den höheren Ansatz pro Einwohner zurückzuführen (Budget: Fr. 4.00; Rechnung: Fr. 6.00).
5451 5451.3635.01	Kinderkrippe und Kinderhorte Beitrag Verein Kinderbetreuung Zollikofen (KIBEZ), Kita	743'700.00	790'612.44	46'912.44 46'912.44	46'912.44 46'912.44				Der Verein KIBEZ hat geringere Elternbeiträge, jedoch höheren Personal- und Materialaufw and zu verzeichnen. Die anrechenbaren Beiträge liegen innerhalb der Normkosten und sind lastenausgleichsberechtigt.
5452 5452.3635.01	Tageseltern Beitrag Verein Kindebetreuung Zollikofen (KIBEZ), TE	176'200.00	195'013.82	18'813.82 18'813.82	18'813.82 18'813.82				Der Verein KIBEZ hat geringere Elternbeiträge zu verzeichnen. Bis zu den maximal anrechenbaren Normkosten werden die Beiträge dem Lastenausgleich zugeführt.

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
5790 5790.3132.02	Sozialhilfe Honorare Stellvertretungen		84'042.00	84'042.00 84'042.00	84'042.00 84'042.00			31.12.2019	Aushilfsanstellung im Mandatsauftrag infolge Mutterschaftsurlaub und unbezahstem Urlaub. Mehrheitliche Kompensation durch geringere Gehaltskosten (Konto 5790.30xx).
5930 5930.3638.01	Hilfsaktionen im Ausland Beiträge an Hilfsaktionen im Ausland		10'000.00	10'000.00 10'000.00		10'000.00 10'000.00		09.12.2019	Spenden an die Bevölkerung des Zyklons in Mosambik und der Erdbebenregion in Albanien.
6150 6150.3151.01	Gemeindestrassen Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	19'000.00	31'258.30	12'258.30 12'258.30	12'258.30 12'258.30			12.11.2019	Unfallreparatur an Traktor Fendt (Fr. 3'010.00, über Versicherung gedeckt); grosse Servicekosten an Kehrmaschine (Fr. 3'200.00); umfassende und dringende Reparaturen an Bokimobil für Einsatzfähigkeit zu erhalten (Fr. 6'050.00).
7101 7101.3510.51	Wasserversorgung Einlagen Spezialfinanzierung Werterhalt Anschlussgebühren	200'000.00	696'150.20	630'632.90 496'150.20	630'632.90 496'150.20			31.12.2019	Unechter Nachkredit; anrechenbare Anschlussgebühren (vgl. Konto 7101.4240.51) über Budgetannahme (Reduktion bei Konto 7101.3510.11).
7101.9010.01	Abschluss Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss		134'482.70	134'482.70	134'482.70			31.12.2019	Unechter Nachkredit; Überschreitung infolge Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserversorgung.
7201 7201.3510.51	Abwasserentsorgung Einlagen Spezialfinanzierung Werterhalt Anschlussgebühren	230'000.00	922'806.00	1'195'510.71 692'806.00	1'195'510.71 692'806.00			31.12.2019	Unechter Nachkredit; anrechenbare Anschlussgebühren (vgl. Konto 7201.4240.51) über Budgetannahme (Reduktion bei Konto 7201.3510.11).
7201.9010.01	Abschluss Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss		502'704.71	502'704.71	502'704.71			31.12.2019	Unechter Nachkredit; Überschreitung infolge Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung.

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit	Unechte / Gebundene	Kompetenz GR	Kompetenz GGR	Datum	Begründung / In der Liste sind Beträge von über Fr. 10'000.00 enthalten
9300	Finanz- und Lastenausgleich			190'211.00	190'211.00				
9300.3621.71	Disparitätenabbau Gemeinden	67'000.00	257'211.00	190'211.00	190'211.00			15.10.2019	Grössere Ausgleichszahlung an den direkten Finanzausgleich infolge höherem harmonisierten Ertragsindex und höheren abzugsberechtigten Zentrumslasten der Zentrumsgemeinden.
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens			60'002.75	34'350.95	25'651.80			
9630.3439.01	Übriger Liegenschaftsunterhalt	2'530.00	33'412.75	30'882.75	5'230.95	25'651.80		31.12.2019	Bauliche Sicherungsmassnahmen infolge Hausbesetzung (Fr. 25'651.80) und Gebäude-Leerstandskosten für das ehemalige Betagtenheim (Fr. 5'230.95).
9630.3896.01	Einlagen Neubewertungsreserve		29'120.00	29'120.00	29'120.00			31.12.2019	Nachträgliche Bewertungskorrektur infolge falscher Berechnungsvorname bei Einführung HRM2.
9900	Nicht aufgeteilte Posten			854'881.55	854'881.55				
9900.3894.01	Einlagen finanzpolitische Reserven		854'881.55	854'881.55	854'881.55			31.12.2019	Bildung von systembedingten zusätzlichen Abschreibungen bzw. Einlagen in die finanzpolitische Reserven nach Art. 84 und 85 GV).

11.9 Weitere massgebende Angaben

11.9.1 Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Wasser

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen ¹

Rechnungsjahr: 2019

Wasserversorgung: Zollikofen

Kontaktperson: Peter Rieder

Telefon: 031 910 91 11

Datengrundlagen

- Geschätzt
 GWP
 Anlagenbuchhaltung

	①	②	③	④	⑤	⑥
	Wiederbeschaffungswert brutto in Fr.	Beiträge Dritter ² in Fr.	Wiederbeschaffungswert netto in Fr. (① - ②)	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/④)	Walterhaltungskosten in Fr./Jahr (③*⑤)
Anlageteile						
1. Wasserfassungen			-	50	2.00%	-
2. Aufbereitungsanlagen			-	33	3.00%	-
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte			-	50	2.00%	-
4. Reservoir			-	66	1.50%	-
5. Leitungen und Hydranten	46'888'300		46'888'300	80	1.25%	586'104
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen			-	20	5.00%	-
7. Einkaufssummen, einmalige Konzessionsabgaben ³			-			-
Total 1 - 7	46'888'300	-	46'888'300			586'104

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken	1'635'480	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	3%
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	4'416'480	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	9%

4

Bemerkungen:

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent ⁵	60%
⑩ berechnete Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥ x ⑨)	351'662
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁶	696'150
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren	-344'488
① Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	10'629
② Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ①)	33

Datum: 21. Februar 2020

Unterschrift:

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung

² Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim AWA erfragen).

³ Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen, einmalige Konzessionsabgaben oder dergleichen - die Abschreibungssätze sind anhand der Laufzeiten festzulegen. Bestehen Kategorien mit unterschiedlichen Abschreibungssätzen, so ist die Rubrik 7 manuell mit zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen sind verbindlich mit einem Abschreibungssatz von 3 % einzutragen.

⁴ Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).

⁵ Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

⁶ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

11.9.2 Wiederbeschaffungswert Spezialfinanzierung Abwasser

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen ¹

Rechnungsjahr: 2019

Gemeinde: Zollikofen

Kontaktperson: Peter Rieder

Telefon: 031 910 91 11

E-Mail: info@zollikofen.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen AWAGemeinde Anlagenbuchhaltung 2019Datengrundlagen AWAVerband Anlagenbuchhaltung

	① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Wererhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz ² %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1. Gemeindeanlagen						
1.1 Kanalisationen	76'167'000	80	1.25%	952'088	60%	571'253
1.2 Spezialbauwerke	406'000	50	2.00%	8'120	60%	4'872
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	76'573'000			960'208	60%	576'125

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen ³

2.1 Kanalisationen		80	1.25%	-		-
2.2 Spezialbauwerke		50	2.00%	-		-
2.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	-			-		-

Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	76'573'000			960'208	60%	576'125
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁴						922'806
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						-346'682

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	1'470'526	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	1.9%	EW ⁶ Fr./EW	Höchstens Fr. 200 / EW ⁵
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	11'401'008	in Prozent von ①: (100*⑧/①)	14.9%		
					54

Bemerkungen:

Datum: 21. Februar 2020

Unterschrift:

¹ Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).⁴ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.⁵ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohner beschränkt.⁶ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

12 Details zur Rechnung (Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung) [separate Broschüre]